

Teilheft

Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 31

Wissenschaft und Forschung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

Inhalt

| | |
|--|----|
| Allgemeine Hinweise | 1 |
| Gliederungselemente des Bundesvoranschlages | 2 |
| Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung | 4 |
| I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31 | 11 |
| I.A Aufteilung auf Globalbudgets | 12 |
| I.B Gesamtüberblick Personal | 13 |
| I.C Detailbudgets..... | 14 |
| 31.01 Steuerung und Services | |
| Aufteilung auf Detailbudgets..... | 14 |
| 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen..... | 15 |
| 31.02 Tertiäre Bildung | |
| Aufteilung auf Detailbudgets..... | 23 |
| 31.02.01 Universitäten | 24 |
| 31.02.02 Fachhochschulen..... | 28 |
| 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende | 31 |
| 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde | 38 |
| 31.03 Forschung und Entwicklung | |
| Aufteilung auf Detailbudgets..... | 43 |
| 31.03.01 Projekte und Programme..... | 44 |
| 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen..... | 48 |
| I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen | 56 |
| I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen | 58 |
| I.F Anmerkungen und Abkürzungen..... | 60 |
| I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014..... | 61 |
| II. Beilagen: | |
| II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung..... | 65 |
| II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen | 66 |
| II.C Übersicht über die EU-Gebarung..... | 67 |
| II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung | 68 |
| II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz..... | 69 |

Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

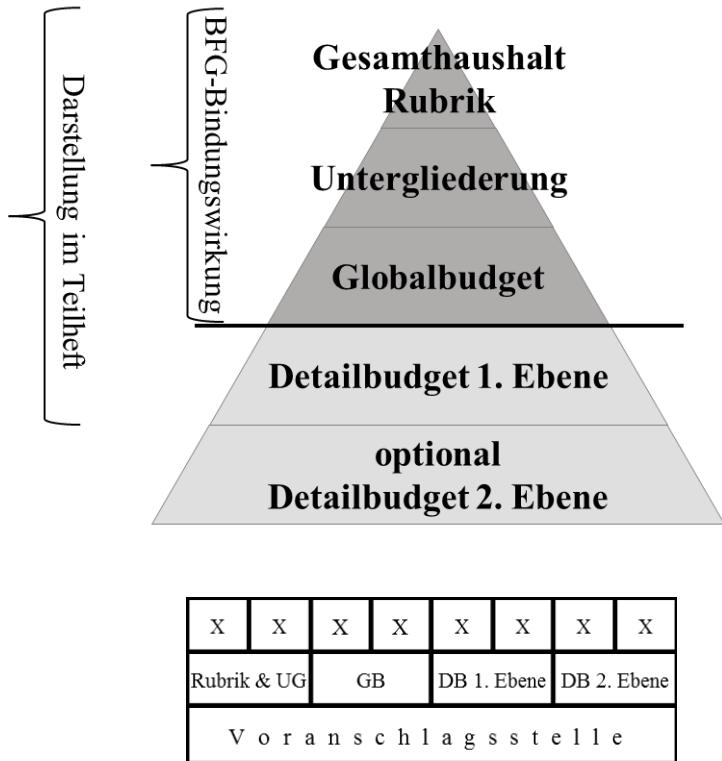
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

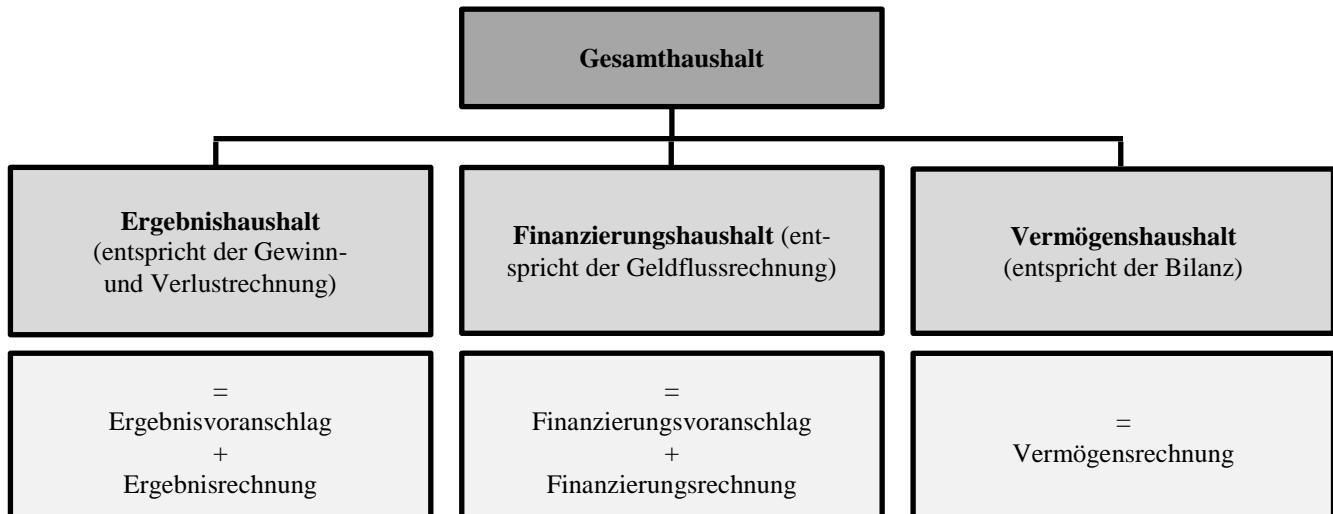
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

| Globalbudget | Bezeichnung Globalbudget | Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs |
|-------------------------------|--|--|
| 31.01 | Steuerung und Services | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| VA-Stelle Detailbudget | Bezeichnung Detailbudget | Haushaltseitende Stelle |
| 31.01.01 | Zentralstelle und Serviceeinrichtungen | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| Globalbudget | Bezeichnung Globalbudget | Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs |
| 31.02 | Tertiäre Bildung | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| VA-Stelle Detailbudget | Bezeichnung Detailbudget | Haushaltseitende Stelle |
| 31.02.01 | Universitäten | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| 31.02.02 | Fachhochschulen | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| 31.02.03 | Services und Förderungen für Studierende | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| 31.02.04 | Studienbeihilfenbehörde | Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde |
| Globalbudget | Bezeichnung Globalbudget | Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs |
| 31.03 | Forschung und Entwicklung | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| VA-Stelle Detailbudget | Bezeichnung Detailbudget | Haushaltseitende Stelle |
| 31.03.01 | Projekte und Programme | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| 31.03.02 | Basisfinanzierung von Institutionen | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |

| Globalbudget | Bezeichnung Globalbudget | Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltseitenden Organs |
|-------------------------------|---|--|
| 31.01 | Steuerung und Services | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| VA-Stelle Detailbudget | Bezeichnung Detailbudget | Haushaltseitende Stelle |
| 31.01.91 | Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H. | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| 31.02 | Tertiäre Bildung | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |
| VA-Stelle Detailbudget | Bezeichnung Detailbudget | Haushaltseitende Stelle |
| 31.02.91 | Ämter der Universitäten | BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF |

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- **Wir** tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation.
- **Wir** leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der aufstrebenden Forschungsnationen. Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | Obergrenze BFRG | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzahlungen | | 0,545 | 0,640 | 1,471 |
| Auszahlungen fix | 3.931,108 | 4.078,121 | 4.022,015 | 3.777,581 |
| Summe Auszahlungen | 3.931,108 | 4.078,121 | 4.022,015 | 3.777,581 |
| Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.) | | -4.077,576 | -4.021,375 | -3.776,111 |

| Ergebnisvoranschlag | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|----------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| Erträge | 1,328 | 0,326 | |
| Aufwendungen | 4.081,398 | 4.022,456 | |
| Nettoergebnis | -4.080,070 | -4.022,130 | |

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten, unter Berücksichtigung der Kapazitäten in den Studien, wobei die soziale Herkunft der Studierenden die soziale Struktur der Bevölkerung widerspiegeln soll.

Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung dieser Größen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss auch wie schon in der EU-Strategie Europa 2020 gefordert sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an universitären Einrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte „Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische HochschülerInnenschaft), sowie „Studieren Probieren“, wobei die Internetplattform www.studienwahl.at das Beratungsangebot komplettiert, Forcierung der MINT-Aktivitäten (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- Weiterer Ausbau des Programmes Sparkling Science zur voruniversitären Förderung von Kindern bzw. Jugendlichen (auch im Hinblick auf wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

Wie sieht Erfolg aus?

| | | | | | | |
|---------------------|--|---|---|---|---|---|
| Kennzahl 31.1.1 | Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten | | | | | |
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | uni:data | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2009/2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2014/2015 |
| | 38.865 (20.734 Frauen, 18.131 Männer) | 44.059 (23.621 Frauen, 20.438 Männer) | 46.297 (25.240 Frauen, 21.057 Männer) | 51.000 (28.700 Frauen, 22.300 Männer) | 53.000 (29.800 Frauen, 23.200 Männer) | 55.000 (30.900 Frauen, 24.100 Männer) |

| | |
|--|---|
| | Ursprünglich wurde für 2012/13 der Zielwert 46.000 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2012/13 auf 51.000 adaptiert. |
|--|---|

| | | | | | | |
|---------------------|--|---|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Kennzahl 31.1.2 | AkademikerInnenquote | | | | | |
| Berechnungs-methode | Anteil der 30-34jährigen mit einem tertiären oder gleichwertigen Bildungsabschluss an der Gesamtbevölkerung | | | | | |
| Datenquelle | Statistik Austria (Mikrozensus) | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | 37,0% (40,4% bei Frauen, 33,6% bei Männern) | 38,2% (42,1% bei Frauen, 34,4% bei Männern) | 39,6 % (41,7 % Frauen, 37,6 % Männer) | 40,0% (42,0 % Frauen, 38,0% Männer) | 40,0% (42,0 % Frauen, 38,0% Männer) | 40,0% (42,0 % Frauen, 38,0% Männer) |
| | Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 38,3% ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 40,0% adaptiert | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|---|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Kennzahl 31.1.3 | Anteil der StudienbeihilfebezieherInnen an Universitäten, die zumindest zwei Semester Studienbeihilfe bezogen haben im Verhältnis zu den AbsolventInnen desselben Wintersemesters | | | | | |
| Berechnungs-methode | StudienbeihilfebezieherInnen an Universitäten, die zumindest zwei Semester Studienbeihilfe bezogen haben : AbsolventInnen desselben Wintersemesters | | | | | |
| Datenquelle | Hochschulstatistik | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2009/2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | 32,1% | 31,9% | 30,3 % | Mind. 30 % | Mind. 30 % | Mind. 30 % |
| | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|---|---|
| Kennzahl 31.1.4 | AnfängerInnenzahl für die 20 frequentiertesten Studienrichtungen | | | | | |
| Berechnungs-methode | | | | | | |
| Datenquelle | uni:data | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | 38.733 (23.638 Studentinnen, 15.095 Studenten) | 39.709 (23.699 Studentinnen, 16.010 Studenten) | 41.119 (24.987 Studentinnen, 16.132 Studenten) | 39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten) | 39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten) | 39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten) |
| | Ursprünglich wurde 2013 für Frauen der Zielwert 23.700 bzw. für Männer 16.000 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Frauen-Zielwert auf 24.400 der Männer-Zielwert auf 15.300 adaptiert | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Kennzahl 31.1.5 | Bildungsabschluss der Eltern von StudienanfängerInnen | | | | | |
| Berechnungs-methode | Erstimmatrikulierte inländische ordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten, von denen kein Elternteil einen Universitätsabschluss hat | | | | | |
| Datenquelle | Statistik Austria, USTAT 1, Berechnung BMWFW | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | Nicht verfügbar | 77,0% (77,9 % Frauen, 76,0 % Männer) | 75,8 % (76,2 % Frauen, 75,2 % Männer) | 77,2%; (77,9 % Frauen, 76,0 % Männer) | 77,2% (77,9 % Frauen, 76,0 % Männer) | 77,2% (77,9 % Frauen, 76,0 % Männer) |
| | | | | | | |

Wirkungsziel 2:

Schaffung eines in Lehre und Forschung abgestimmten Hochschul- und Forschungsraumes durch Umsetzung des österreichischen Hochschulplanes

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsbetrieb muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung zu einem gesamtheitlichen System hin abgestimmt werden, um international wettbewerbsfähig zu sein. Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung

von Forschungsinfrastrukturen und die Konzentration der Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich nicht nur ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt, sondern auch dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches Studieren, ein modernes, innovatives Arbeiten und ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht einem umfassenden Ansatz der Innovationspolitik wie er in den Prinzipien der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten wurde.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung eines umfassenden Hochschulplanes
- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten und außeruniversitären Institutionen auf nationaler und EU-Ebene
- Begleitung und Umsetzung von Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Leistungsvereinbarungen mit dem Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Wie sieht Erfolg aus?

| | | | | | | |
|---------------------|--|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Kennzahl 31.2.1 | Anzahl der universitären Kooperationen mit Universitäten und außeruniversitären Institutionen national | | | | | |
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | Uni:data (Wissensbilanz 1.C.1) | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | 2.343 | 2.438 | 2.781 | 2.900 | 2.900 | 2.900 |
| | Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 2.500 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 2.900 adaptiert | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|---------------------------------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Kennzahl 31.2.2 | Höhe der studienrelevanten Mobilität der AbsolventInnen (USTAT 2) | | | | | |
| Berechnungs-methode | Anzahl der AbsolventInnen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen AbsolventInnen des selben Jahres | | | | | |
| Datenquelle | Statistik Austria | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2009/2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2014/2015 |
| | 27,2 % (30,1 % Frauen, 24 % Männer) | 25,6 % (28,1 % Frauen, 22,8 % Männer) | Noch nicht verfügbar | 27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer) | 27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer) | 27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer) |
| | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|---|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Kennzahl 31.2.3 | Zahl der genehmigten EU-Forschungsrahmenprogramm-Projekte für Universitäten und außeruniversitäre Institutionen in der Säule „Grand Challenges“ (bis 2013: 7. Rahmenprogramm, seit 2014 Horizon 2020) | | | | | |
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | PROVISO, vgl. http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/proviso/PROVISO_UB7rp2875eha141211_WEB.pdf | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2020 |
| | Nicht verfügbare | 778 | 848 | 800 | 100 | 700 |
| | Das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm lief von 2007 bis 2013. Die Kennzahlen bis 2013 beziehen sich somit auf dieses Programm. Im Nachfolgeprogramm Horizon 2020 (Laufzeit von 2014 bis 2020) beginnt die Kennzahl (Zielwert für 2014: 100) wieder bei 0. Daher ist keine Fortschreibung der Werte möglich, woraus der Sprung von 800 auf 100 resultiert | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Kennzahl 31.2.4 | Betreuungsrelation (Lehrende – Studierende) | | | | | |
| Berechnungs-methode | VZÄ (ProfessorInnen + DozentInnen + Assoziierte ProfessorInnen) : Prüfungsaktive Studierende | | | | | |
| Datenquelle | UniStEV/BidokVUni | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | 12,2 | 12,5 | 13,0 | 13,1 | 13,1 | 13,1 |

| | |
|--|--|
| | Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 12,5 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens recenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 13,1 adaptiert |
|--|--|

| Kennzahl 31.2.5 | Incoming / Outgoing Mobilität beim wissenschaftlich-künstlerischen Universitätspersonal | | | | | |
|---------------------|---|---|---|--|---|--|
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | uni:data (Wissensbilanz 1.B.1 und 1.B.2)] | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | Incoming: 2.982 (1.019 Frauen, 1.963 Männer), Outgoing: 3.687 (1.266 Frauen, 2.421 Männer) | Incoming: 3.570 (1.185 Frauen, 2.385 Männer), Outgoing: 3.749 (1.300 Frauen, 2.449 Männer) | Incoming: 3.659 (1.211 Frauen, 2.448 Männer), Outgoing: 3.635 (1.271 Frauen, 2.364 Männer) | Incoming: 3.500 (1.200 Frauen, 2.300 Männer), Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer); | Incoming: 3.750 (1.240 Frauen; 2.510 Männer), Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer) | Incoming: 3.750 (1.240 Frauen; 2.510 Männer) Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer) |

Wirkungsziel 3:

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste

Warum dieses Wirkungsziel?

Die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit Österreichs, die künstlerische Vielfalt und der soziale Wohlstand können nur mit der Aktivierung des gesamten intellektuellen Potentials der Gesellschaft abgesichert werden, denn Wissen ist die wichtigste Ressource einer Gesellschaft. Daher müssen eine Kultur der Wertschätzung von Wissenschaft, Forschung, Technologie, Kunst und Innovation gefördert und das öffentliche Interesse daran gesteigert werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Stärkung des öffentlichen Interesses an Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste mit dem Ziel, ein gesteigertes Bewusstsein über die Bedeutung dieser zu erreichen.

Wie sieht Erfolg aus?

| Kennzahl 31.3.1 | Evaluierung der Erhebungsergebnisse der Studie zum Stellenwert von Wissenschaft und Forschung in der Gesellschaft 2013 | | | | | |
|---------------------|--|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Berechnungs-methode | Meilenstein | | | | | |
| Datenquelle | BMWFW | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2020 |
| | n.a. | n.a. | n.a. | n.a. | n.a. | n.a. |

Wirkungsziel 4:

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Bereich von Wissenschaft und Forschung sind ausgeglichene Geschlechterverhältnisse wichtig, so auch bei der Besetzung von Führungspositionen, Entscheidungs- und Beratungsgremien. Nicht zuletzt internationale Beispiele aus der Privatwirtschaft zeigen, dass Organisationen mit ausbalancierten Führungsgremien besonders erfolgreich sind. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, Nationaler Aktionsplan Gleichstellung, EU-Übereinkommen) und gesetzliche Vorgaben (B-GIBG, UG 2002 – z.B. 40% Frauenquote in universitären Gremien, Qualitätssicherungsrahmengestz) legen nahe, dass im Bereich Wissenschaft und Forschung speziell ab dem Doktorat ein spezifischer Förderungsbedarf gegeben ist, der bei den Führungspositionen und Gremien deutlich ausgeprägt ist (2011 in VZÄ: 20,6% Professorinnen, 21,3% Dozentinnen, 39% wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiterinnen).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Beschickung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der Agentur für Qualitätssicherung (AQ Austria)

- Anstreben eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs und Schließen der Einkommensschere als Gleichstellungsziel in der Leistungsvereinbarung 2013-2015
- Trainingsmaßnahmen für Gremienmitglieder und Vorsitzende von Gremien an Universitäten zur Unterstützung erwünschter Entwicklungen

Wie sieht Erfolg aus?

| | | | | | | |
|---------------------|--|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Kennzahl 31.4.1 | Professorinnenanteil | | | | | |
| Berechnungs-methode | Berechnung: Frauenanteil in Köpfen bei den unbefristeten Professuren gemäß §98 UG 2002 an allen Professuren gem. §98 UG 2002 | | | | | |
| Datenquelle | uni:data | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2018 |
| | 18,7 % | 19,6 % | 20,6 % | 22 % | 23 % | 25 % |
| | Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 20% ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 22% adaptiert | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Kennzahl 31.4.2 | Anzahl der Universitätsräte, die <40% Frauenanteil haben | | | | | |
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | uni:data | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | 1 von 22 | 1 von 22 | 1 von 22 | 0 von 22 | 0 von 22 | 0 von 22 |
| | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|---|-----------------------|---|---|---|---|
| Kennzahl 31.4.3 | Frauenanteil in den Organen der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria: Kuratorium, Board, Generalversammlung) | | | | | |
| Berechnungs-methode | Berechnung: Anzahl der Frauen im entsprechenden Gremium : Gesamtzahl der Mitglieder im entsprechenden Gremium | | | | | |
| Datenquelle | www.akkreditierungsrat.at | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2015 |
| | Nicht verfügb- bar | Nicht verfügb- bar | Kuratorium: 80%, Board 50%, General- versammlung 48%; | Kuratorium: mind. 45%, Board mind. 45%, General- versammlung mind. 45% | Kuratorium: mind. 45%, Board mind. 45%, General- versammlung mind. 45% | Kuratorium: mind. 45%, Board mind. 45%, General- versammlung mind. 45% |
| | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|
| Kennzahl 31.4.4 | Anzahl der Laufbahnstellen für Forscherinnen | | | | | |
| Berechnungs-methode | Verwendungen 82 (Assoziierte/r Professor/in (Kollektivvertrag)) und 83 [Assistenzprofessor/in (Kollektivvertrag)] gemäß Z.2.6 der Anlage 1 BidokVUni: Kopfzahl „Frauen“ und „Insgesamt“ bzw. daraus resultierend Frauenanteil in Prozent | | | | | |
| Datenquelle | uni:data | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2016 |
| | 108 von 369 (29,27 %) | 187 von 633 (29,54%) | 269 von 790 (34,05%) | 315 von 944 (33,37%) | 350 von 1.000 (35%) | 350 von 1.000 (35%) |
| | | | | | | |

Wirkungsziel 5:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung sowie einer aktiven Teilnahme am europäischen Forschungsraum durch Einwerbung von Forschungsmitteln aus dem Forschungsrahmenprogramm

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die Internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten durch Einbau in die Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon 2020 durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und eines Anreizsystems im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten (vgl. http://www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/rahmenprogramme/horizon_2020/)
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft über die nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum

Wie sieht Erfolg aus?

| | | | | | | |
|---------------------|---|--|--|------------------|------------------|------------------|
| Kennzahl 31.5.1 | Anzahl der erfolgreich eingeworbenen „Grants“ des Europäischen Forschungsrates (ERC), durch den exzellente grundlagenorientierte Pionierforschung gefördert wird (bis 2013 7. Rahmenprogramm, ab 2014 Horizon 2020) | | | | | |
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | http://www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/proviso/publikationen/ | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2020 |
| | 49 (10 Frauen, 39 Männer), d.h. 20,4% Frauenanteil | 68 (10 Frauen, 58 Männer), d.h. 14,7% Frauenanteil | 84 (12 Frauen, 72 Männer), d.h. 14,3% Frauenanteil | 70 | 110 | 200 |
| | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Kennzahl 31.5.2 | Anzahl der Mitgliedschaften in europäischen und internationalen Forschungsorganisationen und -infrastrukturen des BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung | | | | | |
| Berechnungs-methode | Absolute Zahl | | | | | |
| Datenquelle | BMWFW | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2020 |
| | Nicht verfügbar | 26 | 31 | 27 | 37 | 44 |
| | | | | | | |

| | | | | | | |
|---------------------|--|-----------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Kennzahl 31.5.3 | EU-Rückfluss-Indikator (bis 2013), ab 2014: Anteil der ausgezahlten österreichischen Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung im Jahr 2020 | | | | | |
| Berechnungs-methode | vertraglich gebundene Förderungen für österreichische FörderwerberInnen / Gesamte vertraglich gebundene Förderung | | | | | |
| Datenquelle | PROVISO, vgl. http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/proviso/PROVISO_UB7rp3470eha101213.pdf | | | | | |
| Entwicklung | Istzustand 2010 | Istzustand 2011 | Istzustand 2012 | Zielzustand 2013 | Zielzustand 2014 | Zielzustand 2020 |
| | Nicht verfügbar | 2,67 % | 2,65 % | 2,5 % | 2,5 % | 2,5 % |
| | Während im 7. Rahmenprogramm der „EU-Rückflussindikator“ durch die Rückflussquote (österreichischer Anteil an den rückholbaren Fördermitteln) berechnet wurde, wird der „EU-Rückflussindikator“ in HORIZON 2020 durch den Anteil der ausgezahlten österreichischen Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung ausgedrückt. | | | | | |

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-------------------|-------------------|----------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 1.326 | 0,311 | |
| Finanzerträge | 0,002 | 0,015 | |
| Erträge | 1,328 | 0,326 | |
| Personalaufwand | 52,541 | 51,145 | |
| Transferaufwand | 3.947,102 | 3.899,941 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | 81,755 | 71,369 | |
| Finanzaufwand | 0,001 | | |
| Aufwendungen | 4.081,398 | 4.022,456 | |
| Nettoergebnis | -4.080,070 | -4.022,130 | |

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 0,257 | 0,326 | 1,101 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,010 | 0,010 | 0,005 |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,278 | 0,304 | 0,364 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 0,545 | 0,640 | 1,471 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 127,687 | 117,580 | 119,439 |
| Auszahlungen aus Transfers | 3.947,102 | 3.899,941 | 3.652,418 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2,937 | 4,099 | 5,532 |
| Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,395 | 0,395 | 0,192 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | 4.078,121 | 4.022,015 | 3.777,581 |
| Nettogeldfluss | -4.077,576 | -4.021,375 | -3.776,111 |

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | UG 31 Wissensch. u.Forsch. | GB 31.01 Steuerung u.Services | GB 31.02 Tertiäre Bildung | GB 31.03 Forsch. u. Entwickl. |
|---|---|-------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 1,326 | 0,615 | 0,183 | 0,528 |
| Finanzerträge | 0,002 | | 0,002 | |
| Erträge | 1,328 | 0,615 | 0,185 | 0,528 |
| Personalaufwand | 52,541 | 24,570 | 7,435 | 20,536 |
| Transferaufwand | 3.947,102 | 3,790 | 3.527,878 | 415,434 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 81,755 | 25,741 | 12,574 | 43,440 |
| Aufwendungen | 4.081,398 | 54,101 | 3.547,887 | 479,410 |
| Nettoergebnis | -4.080,070 | -53,486 | -3.547,702 | -478,882 |
| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | UG 31 Wissensch. u.Forsch. | GB 31.01 Steuerung u.Services | GB 31.02 Tertiäre Bildung | GB 31.03 Forsch. u. Entwickl. |
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 0,257 | 0,104 | 0,005 | 0,148 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,010 | 0,003 | 0,001 | 0,006 |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,278 | 0,261 | 0,017 | |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 0,545 | 0,368 | 0,023 | 0,154 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 127,687 | 48,806 | 19,586 | 59,295 |
| Auszahlungen aus Transfers | 3.947,102 | 3,790 | 3.527,878 | 415,434 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2,937 | 0,396 | 0,043 | 2,498 |
| Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,395 | 0,395 | | |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | 4.078,121 | 53,387 | 3.547,507 | 477,227 |
| Nettогeldfluss | -4.077,576 | -53,019 | -3.547,484 | -477,073 |

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

| Besoldungsgruppen-Bereiche | PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014 | | PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013 | | PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 | | PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.) | |
|----------------------------|---|--------------------|---|--------------------|---|--------------------|--|--------------|
| | PlSt | PCP *) | PlSt | PCP*) | VBA | PCP | VBA | PCP |
| | Allgemeiner Verwaltungsdienst | 696,500 | 249.485,525 | 716,500 | 254.514,500 | 691,275 | 243.401,800 | 0,000 |
| ADV | | 38,500 | 16.178,000 | 38,500 | 16.178,000 | 36,594 | 15.321,796 | 0,000 |
| Summe | 735,000 | 265.663,525 | 755,000 | 270.692,500 | 727,869 | 258.723,596 | 0,000 | 0,000 |

I.C Detailbudgets
31.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | GB 31.01 Steuerung u.Services | DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr. |
|---|--|---|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 0,615 | 0,615 |
| Erträge | 0,615 | 0,615 |
| Personalaufwand | 24,570 | 24,570 |
| Transferaufwand | 3,790 | 3,790 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 25,741 | 25,741 |
| Aufwendungen | 54,101 | 54,101 |
| Nettoergebnis | -53,486 | -53,486 |
| | | |
| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | GB 31.01 Steuerung u.Services | DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr. |
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 0,104 | 0,104 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,003 | 0,003 |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,261 | 0,261 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 0,368 | 0,368 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 48,806 | 48,806 |
| Auszahlungen aus Transfers | 3,790 | 3,790 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,396 | 0,396 |
| Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,395 | 0,395 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | 53,387 | 53,387 |
| Nettogeldfluss | -53,019 | -53,019 |

I.C Detailbudgets
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 31.01 Steuerung und Services

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Haushaltführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste

Ziel 2

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien im Zuständigkeitsbereich der Zentralstelle des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|-----------------------------------|--|---|---|
| Z 1 | Vertiefung des Austausches zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit der Zielsetzung, die Public Awareness für Wissenschaft und Forschung zu erhöhen | Zahl der TeilnehmerInnen an wissenschaftlichen Veranstaltungen in der Aula der Wissenschaften: 9.500 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Zahl der TeilnehmerInnen an wissenschaftlichen Veranstaltungen in der Aula der Wissenschaften: 9.400 (Stand Ende 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| | | Anzahl der Beteiligten an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 23.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Anzahl der Beteiligten an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 22.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| | | Anzahl der eindeutigen Besuche von www.forschungsatlas.at: 61.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Anzahl der eindeutigen Besuche von www.forschungsatlas.at: 60.000 (Stand Ende 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| | | Anzahl der Bewerbungen für Wissenschaftsprize, an denen das BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung, beteiligt ist: 220 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Anzahl der Bewerbungen für Wissenschaftsprize, an denen das BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung, beteiligt ist: 186 (Stand Ende 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| Z 2 | Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Beschickung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria | Anzahl der Universitätsräte, die <40% Frauenanteil haben: 0 von 22 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data] | Anzahl der Universitätsräte, die <40% Frauenanteil haben: 1 von 22 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data] |
| | | Frauenanteil im Board der AQ Austria: mind. 45% [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: www.akkreditierungsrat.at] | Frauenanteil im Board der AQ Austria: 50% (Stand Anfang 2014) [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: www.akkreditierungsrat.at] |

| | | |
|--|---|---|
| | <p>Frauenanteil in der Generalversammlung der AQ Austria: mind. 45% [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: www.akkreditierungsrat.at]</p> <p>67 % Frauenanteil bei den Sektions- und 22 % Frauenanteil bei den Abteilungsleitungen in der Zentralstelle des BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung [Berechnung: Anzahl der Frauen in Sektions- und Abteilungsleitungen : Gesamtzahl der Sektions- und Abteilungsleitungen; Quelle: BMWFW]</p> | <p>Frauenanteil in der Generalversammlung der AQ Austria: 48% (Stand Anfang 2014) [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: www.akkreditierungsrat.at]</p> <p>67% Frauenanteil bei den Sektions- und 22% Frauenanteil bei den Abteilungsleitungen in der BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung [Berechnung: Anzahl der Frauen in Sektions- und Abteilungsleitungen : Gesamtzahl der Sektions- und Abteilungsleitungen; Quelle: BMWFW]</p> |
|--|---|---|

Erläuterungen zum Budget

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget sind Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich W&F und des Österreichischen Wissenschaftsrates budgetiert. Weiters werden hier die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und die Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH finanziert.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Aufgrund der Budgetkonsolidierungsmaßnahmen des Bundes werden beim Detailbudget "Zentralstelle und Serviceeinrichtungen" Kommunikationsmaßnahmen verringert bzw. eingestellt, aber auch einzelne Studien im Forschungs- und Universitätsbereich nicht durchgeführt. Die restlichen Einsparungen werden im Bereich der Verwaltung vorgenommen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|---------------------|---------------------|------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit | | 29.000 | 16.000 | |
| 94 | 22.000 | 9.000 | | |
| 98 | 7.000 | 7.000 | | |
| Erträge aus Mieten | | 8.000 | 10.000 | |
| 94 | 5.000 | 7.000 | | |
| 98 | 3.000 | 3.000 | | |
| Erträge aus der Veräußerung von Material | | 4.000 | 4.000 | |
| 94 | 1.000 | 1.000 | | |
| 98 | 3.000 | 3.000 | | |
| Erträge aus Leistungen | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Sonstige wirtschaftliche Erträge | 94 | 16.000 | 1.000 | |
| Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren | | 8.000 | 6.000 | |
| 94 | 7.000 | 5.000 | | |
| 98 | 1.000 | 1.000 | | |
| Erträge aus Transfers | 98 | 40.000 | 105.000 | |
| Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern | 98 | 40.000 | 105.000 | |
| Transfers von EU-Mitgliedstaaten | 98 | 40.000 | 105.000 | |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 98 | | 1.000 | |
| Sonstige Erträge | 98 | 538.000 | 36.000 | |
| Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 98 | 511.000 | | |
| Übrige sonstige Erträge | 98 | 26.000 | 35.000 | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 615.000 | 164.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>104.000</i> | <i>164.000</i> | |
| Erträge | | 615.000 | 164.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>104.000</i> | <i>164.000</i> | |
| Personalaufwand | | | | |
| Bezüge | 98 | 17,618.000 | 17,538.000 | |
| Mehrdienstleistungen | 98 | 530.000 | 523.000 | |
| Sonstige Nebengebühren | 98 | 768.000 | 715.000 | |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 98 | 4,134.000 | 4,170.000 | |
| Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube | 98 | 1,341.000 | 593.000 | |
| Freiwilliger Sozialaufwand | 94 | 142.000 | 102.000 | |
| | 98 | 142.000 | | 102.000 |
| Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 98 | 37.000 | 27.000 | |
| Summe Personalaufwand | | 24,570.000 | 23,668.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>23,229.000</i> | <i>23,366.000</i> | |
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | | | | |
| | | 101.000 | 24.000 | |
| | 94 | 27.000 | 19.000 | |
| | 98 | | 5.000 | |
| | 99 | 74.000 | | |
| Transfers an EU-Mitgliedstaaten | | 101.000 | 24.000 | |
| | 94 | 27.000 | 19.000 | |
| | 98 | | 5.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|---------------------|---------------------|------------------------|
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 99 | 74.000 | | |
| | 94 | 1,742.000 | 2,301.000 | |
| | 98 | 11.000 | 31.000 | |
| | 99 | 11.000 | 550.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | | 1,742.000 | 2,301.000 | |
| | 94 | 1,720.000 | 1,720.000 | |
| | 98 | 11.000 | 31.000 | |
| | 99 | 11.000 | 550.000 | |
| Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 1,947.000 | 2,868.000 | |
| | 94 | 21.000 | 1.000 | |
| | 98 | 1,514.000 | 2,146.000 | |
| | 99 | 412.000 | 721.000 | |
| Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 1,947.000 | 2,868.000 | |
| | 94 | 21.000 | 1.000 | |
| | 98 | 1,514.000 | 2,146.000 | |
| | 99 | 412.000 | 721.000 | |
| Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam | | 3,790.000 | 5,193.000 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | 3,790.000 | 5,193.000 | |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 94 | 11.000 | 1.000 | |
| Materialaufwand | 98 | 2.000 | 2.000 | |
| Mieten | 98 | 5,983.000 | 5,684.000 | |
| Instandhaltung | 98 | 197.000 | 386.000 | |
| Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | | 205.000 | 291.000 | |
| | 94 | 2.000 | 5.000 | |
| | 98 | 203.000 | 286.000 | |
| Reisen | 98 | 157.000 | 160.000 | |
| Aufwand für Werkleistungen | | 15,478.000 | 22,444.000 | |
| | 94 | 78.000 | 74.000 | |
| | 98 | 15,400.000 | 22,370.000 | |
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | 98 | 642.000 | 441.000 | |
| Transporte durch Dritte | | 477.000 | 459.000 | |
| | 94 | 1.000 | 5.000 | |
| | 98 | 476.000 | 454.000 | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 33 | 548.000 | 495.000 | |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | | 230.000 | 260.000 | |
| | 94 | 11.000 | 12.000 | |
| | 98 | 219.000 | 248.000 | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 98 | 1,811.000 | 2,105.000 | |
| Aufwand aus Währungsdifferenzen | 98 | 66.000 | 51.000 | |
| Energie | 98 | 210.000 | 343.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 98 | 1,535.000 | 1,711.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam | | 25,741.000 | 32,728.000 | |
| | | 25,193.000 | 32,233.000 | |
| Aufwendungen hievon finanziierungswirksam | | 54,101.000 | 61,589.000 | |
| | | 52,212.000 | 60,792.000 | |
| Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam | | -53,486.000 | -61,425.000 | |
| | | -52,108.000 | -60,628.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | | 29.000 | 17.000 | 319.703,81 |
| 94 | 22.000 | 9.000 | 133.958,51 | |
| 98 | 7.000 | 8.000 | 185.745,30 | |
| Einzahlungen aus Mieterträgen | | 8.000 | 10.000 | |
| 94 | 5.000 | 7.000 | | |
| 98 | 3.000 | 3.000 | | |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Material | | 4.000 | 4.000 | 1.837,68 |
| 94 | 1.000 | 1.000 | 7,68 | |
| 98 | 3.000 | 3.000 | 1.830,00 | |
| Einzahlungen aus Leistungen | 98 | 1.000 | 1.000 | 31,65 |
| Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen | | 16.000 | 1.000 | 317.834,48 |
| 94 | 16.000 | 1.000 | 133.950,83 | |
| 98 | | | 183.883,65 | |
| Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes | 98 | | 1.000 | |
| Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren | | 8.000 | 6.000 | 4.435,64 |
| 94 | 7.000 | 5.000 | 4.435,64 | |
| 98 | 1.000 | 1.000 | | |
| Einzahlungen aus Transfers | | 40.000 | 105.000 | 30.459,30 |
| 76 | | | 250,09 | |
| 98 | 40.000 | 105.000 | 30.209,21 | |
| Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 76 | | | 250,09 |
| Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern | 76 | | | 250,09 |
| Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern | 98 | 40.000 | 105.000 | 30.209,21 |
| Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten | 98 | 40.000 | 105.000 | 30.209,21 |
| Sonstige Einzahlungen | 98 | 27.000 | 36.000 | 48.010,27 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Übrige sonstige Einzahlungen | 98 | 26.000 | 35.000 | 48.010,27 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 104.000 | 164.000 | 402.609,02 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | 98 | 3.000 | 3.000 | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 98 | 2.000 | 2.000 | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 3.000 | 3.000 | |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | | | |
| Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen | | 261.000 | 300.000 | 273.266,64 |
| 61 | 52.000 | 79.000 | 62.376,73 | |
| 98 | 209.000 | 221.000 | 210.889,91 | |
| Einzahlungen aus sonstigen Forderungen | | 261.000 | 300.000 | 273.266,64 |
| 61 | 52.000 | 79.000 | 62.376,73 | |
| 98 | 209.000 | 221.000 | 210.889,91 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- | AB | BVA | BVA | Erfolg |
|---|-----------|-------------------|-------------------|----------------------|
| Allgemeine Gebarung | | 2014 | 2013 | 2012 |
| Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | 261.000 | 300.000 | 273.266,64 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 368.000 | 467.000 | 675.875,66 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Bezügen | 98 | 17,619.000 | 17,538.000 | 17,616.162,49 |
| Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen | 98 | 530.000 | 523.000 | 486.724,16 |
| Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren | 98 | 768.000 | 715.000 | 680.561,27 |
| Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand | 98 | 4,134.000 | 4,170.000 | 2,826.466,64 |
| Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben | 98 | 383.000 | 291.000 | 384.624,73 |
| Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand | 94 | 142.000 | 102.000 | 80.195,49 |
| | 98 | 142.000 | 102.000 | 2.428,86 |
| | 98 | | 102.000 | 77.766,63 |
| Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 98 | 37.000 | 27.000 | 31.866,31 |
| Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes | 94 | 11.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Materialaufwand | 98 | 2.000 | 2.000 | 3.789,11 |
| Auszahlungen aus Mieten | 98 | 5,983.000 | 5,684.000 | 10,947.952,72 |
| Auszahlungen aus Instandhaltung | 98 | 197.000 | 386.000 | 406.232,99 |
| Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | | | | |
| | 94 | 205.000 | 291.000 | 195.874,51 |
| | 94 | 2.000 | 5.000 | 380,73 |
| | 98 | 203.000 | 286.000 | 195.493,78 |
| Auszahlungen aus Reisen | 98 | 157.000 | 160.000 | 138.922,60 |
| Auszahlungen aus Werkleistungen | | | | |
| | 94 | 15,478.000 | 22,444.000 | 15,035.829,23 |
| | 94 | 78.000 | 74.000 | 73.966,31 |
| | 98 | 15,400.000 | 22,370.000 | 14,961.862,92 |
| Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund | | | | |
| | 98 | 642.000 | 441.000 | 917.351,31 |
| | 98 | 642.000 | 441.000 | 917.261,31 |
| | 99 | | | 90,00 |
| Auszahlungen aus Transporte durch Dritte | | | | |
| | 94 | 477.000 | 459.000 | 340.975,81 |
| | 94 | 1.000 | 5.000 | 90,90 |
| | 98 | 476.000 | 454.000 | 340.884,91 |
| Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) | | | | |
| | 94 | 230.000 | 260.000 | 199.082,11 |
| | 94 | 11.000 | 12.000 | |
| | 98 | 219.000 | 248.000 | 199.082,11 |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | 98 | 1,811.000 | 2,105.000 | 1,412.957,99 |
| Auszahlungen aus Währungsdifferenzen | 98 | 66.000 | 51.000 | 47.038,28 |
| Auszahlungen aus Energie | 98 | 210.000 | 343.000 | 132.629,29 |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | 98 | 1,535.000 | 1,711.000 | 1,233.290,42 |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 48.806.000 | 55.599.000 | 51.705.569,47 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | | | | |
| | 94 | 101.000 | 24.000 | 9.980,00 |
| | 94 | 27.000 | 19.000 | 11.480,00 |
| | 98 | | 5.000 | -1.500,00 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten | 99 | 74.000 | | |
| | 94 | 101.000 | 24.000 | 9.980,00 |
| | 94 | 27.000 | 19.000 | 11.480,00 |
| | 98 | | 5.000 | -1.500,00 |
| | 99 | 74.000 | | |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | | 1.742.000 | 2.301.000 | 1.710.899,84 |
| | 94 | 1.720.000 | 1.720.000 | 1.720.000,00 |
| | 98 | 11.000 | 31.000 | 4.999,84 |
| | 99 | 11.000 | 550.000 | -14.100,00 |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | | 1.742.000 | 2.301.000 | 1.710.899,84 |
| | 94 | 1.720.000 | 1.720.000 | 1.720.000,00 |
| | 98 | 11.000 | 31.000 | 4.999,84 |
| | 99 | 11.000 | 550.000 | -14.100,00 |
| Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung) | | 21.000 | 580.000 | -9.100,16 |
| | 98 | 10.000 | 30.000 | 4.999,84 |
| | 99 | 11.000 | 550.000 | -14.100,00 |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 1.947.000 | 2.868.000 | 83.867,88 |
| | 94 | 21.000 | 1.000 | 41.913,72 |
| | 98 | 1.514.000 | 2.146.000 | 21.024,45 |
| | 99 | 412.000 | 721.000 | 20.929,71 |
| Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 1.947.000 | 2.868.000 | 83.867,88 |
| | 94 | 21.000 | 1.000 | 41.913,72 |
| | 98 | 1.514.000 | 2.146.000 | 21.024,45 |
| | 99 | 412.000 | 721.000 | 20.929,71 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 3.790.000 | 5.193.000 | 1.804.747,72 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen | | | | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 98 | 377.000 | 826.000 | 395.575,92 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 98 | 294.000 | 592.000 | 276.765,30 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen | | | | |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 94 | 83.000 | 234.000 | 118.810,62 |
| Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 19.000 | 104.000 | 31.878,00 |
| Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | | | |
| Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen | | | | |
| | | 395.000 | 395.000 | 192.137,80 |
| | 61 | 76.000 | 72.000 | 28.900,00 |
| | 98 | 319.000 | 323.000 | 163.237,80 |
| Auszahlungen aus sonstigen Forderungen | | 395.000 | 395.000 | 192.137,80 |
| | 61 | 76.000 | 72.000 | 28.900,00 |
| | 98 | 319.000 | 323.000 | 163.237,80 |
| Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | 395.000 | 395.000 | 192.137,80 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 53.387.000 | 62.117.000 | 54.129.908,91 |
| Nettogeldfluss | | -53.019.000 | -61.650.000 | -53.454.033,25 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Überblick Personal

| Besoldungsgruppen-Bereiche | PLANSTELLEN für das Jahr 2014 | | PLANSTELLEN für das Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.) | |
|----------------------------|-------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|---|--------------|
| | PlSt | PCP *) | PlSt | PCP*) | VBA | PCP | VBA | PCP |
| | Allgemeiner Verwaltungsdienst | 320.000 | 125.931,525 | 326.000 | 128.127.000 | 321.025 | 122.884.775 | 0,000 |
| ADV | | 7.000 | 3.422.000 | 7.000 | 3.422.000 | 7.000 | 3.422.000 | 0,000 |
| Summe | 327.000 | 129.353,525 | 333.000 | 131.549.000 | 328.025 | 126.306.775 | 0,000 | 0,000 |

I.C Detailbudgets
31.02 Tertiäre Bildung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | GB 31.02 Tertiäre Bildung | DB 31.02.01 Universitä- ten | DB 31.02.02 Fachhoch- schulen | DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud. | DB 31.02.04 Studienbei- hilfenbeh. |
|--|--|-----------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers | 0,183 | 0,001 | | 0,031 | 0,151 |
| Finanzerträge | 0,002 | | | 0,002 | |
| Erträge | 0,185 | 0,001 | | 0,033 | 0,151 |
| Personalaufwand | 7,435 | | | 2,412 | 5,023 |
| Transferaufwand | 3.527,878 | 3.066,569 | 255,420 | 205,888 | 0,001 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 12,574 | 0,300 | | 9,236 | 3,038 |
| Aufwendungen | 3.547,887 | 3.066,869 | 255,420 | 217,536 | 8,062 |
| Nettoergebnis | -3.547,702 | -3.066,868 | -255,420 | -217,503 | -7,911 |
| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | GB 31.02 Tertiäre Bildung | DB 31.02.01 Universitä- ten | DB 31.02.02 Fachhoch- schulen | DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud. | DB 31.02.04 Studienbei- hilfenbeh. |
| Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers | 0,005 | 0,001 | | 0,003 | 0,001 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,001 | | | | 0,001 |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,017 | | | 0,017 | |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 0,023 | 0,001 | | 0,020 | 0,002 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit | 19,586 | 0,300 | | 11,521 | 7,765 |
| Auszahlungen aus Transfers | 3.527,878 | 3.066,569 | 255,420 | 205,888 | 0,001 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,043 | | | 0,026 | 0,017 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | 3.547,507 | 3.066,869 | 255,420 | 217,435 | 7,783 |
| Nettogeldfluss | -3.547,484 | -3.066,868 | -255,420 | -217,415 | -7,781 |

I.C Detailbudgets
31.02.01 Universitäten
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.01 Universitäten

Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

Ziele

Ziel 1

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“)

Ziel 2

Entwicklung und Einführung transparenter und kapazitätsorientierter Finanzierungsmodelle für die universitäre Lehre

Ziel 3

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes

Ziel 4

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft

Ziel 5

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und AbsolventInnenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|----------------------------|--|---|--|
| Z 1 | Senkung der Studiendauer durch Anreizsysteme und Strukturoptimierung | Durchschnittliche Studiendauer an Universitäten, Studienjahr 2013/2014: (Gesamt/Frauen/Männer): Bachelorstudien: (8,0/7,8/8,1); Diplomstudien: (13,8/13,6/14,2); Masterstudien: (5,3/5,4/5,3); Doktoratsstudien: (8,6/8,8/8,4); Berechnung: Medianberechnung in Form eines Semesterwertes über alle einbezogenen Studiendauern. Abschlüsse >25% unter gesetzlicher Studiendauer nicht in Berechnung einbezogen; Quelle: Datenmeldungen der Universitäten [Gesamtevidenz der Studierenden] Anmerkung: Höhere Zielwerte für 2013/14 im Vergleich zum Ausgangspunkt erklären sich aus der Beobachtung, dass die durchschnittliche Studiendauer im Studienjahr 2012/13 aufgrund der Abschaffung der Studienbeiträge wiederum gestiegen sein dürfte. Genaue Werte liegen derzeit aber noch nicht vor | Durchschnittliche Studiendauer an Universitäten, Studienjahr 2011/2012: (Gesamt/Frauen/Männer): Bachelorstudien: (7,9/7,7/8,1); Diplomstudien: (13,5/13,3/13,7); Masterstudien: (5,2/5,3/5,2); Doktoratsstudien: (8,3/8,3/8,3); Berechnung: Medianberechnung in Form eines Semesterwertes über alle einbezogenen Studiendauern. Abschlüsse >25% unter gesetzlicher Studiendauer nicht in Berechnung einbezogen; Quelle: Datenmeldungen der Universitäten [Gesamtevidenz der Studierenden] |

| | | | |
|-----|---|---|--|
| Z 2 | Entwicklung und Einführung einer kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung | 2014 werden weitere legistische Schritte zur Einführung einer kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung gesetzt | 2013 befindet sich ein Modell für die kapazitätsorientierte Studienplatzfinanzierung in Umsetzung, als erster Schritt werden erste Elemente der kapazitätsorientierten studierendenbezogenen neuen Universitätsfinanzierung (Fächergruppen, Kapazitätsorientierung auf Basis der Aktiven Studierenden) im Rahmen der Leistungsvereinbarungen 2013–2015 implementiert |
| Z 3 | Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen | Umsetzung der mit den Universitäten zur Abstimmung des Studienangebots getroffenen Vereinbarungen | Erfolgte Abstimmung des Angebots der fünf am stärksten nachgefragten Studienfelder (überwiegend im MINT-Studien-Bereich) sowie Abstimmung von mindestens vier Forschungsschwerpunkten zwischen den Universitäten im Rahmen der Leistungsvereinbarungsverhandlungen |
| Z 4 | Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur | Kennzahl „Open for collaboration“: 17 von insgesamt 24 Forschungsinstitutionen (öffentliche Universitäten, ÖAW und IST Austria) haben zahlreiche Infrastrukturen zur gegenseitigen Nutzung angeboten [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Forschungsinfrastrukturdatenbank „forschungsinfrastruktur.bmwf.gv.at“] | Kennzahl „Open for collaboration“: 16 von insgesamt 22 Universitäten und ÖAW haben zahlreiche Infrastrukturen zur gegenseitigen Nutzung angeboten [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Forschungsinfrastrukturdatenbank „forschungsinfrastruktur.bmwf.gv.at“] |
| Z 5 | Erhöhung des Anteils an Studierenden bildungsferner Schichten | Erstimmatrikulierte inländische ordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten, von denen kein Elternteil einen Universitätsabschluss hat: 77,2 % (77,9 %/76,0%) [Quelle: Statistik Austria, USTAT 1, Berechnung BMWFW] | Erstimmatrikulierte inländische ordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten, von denen kein Elternteil einen Universitätsabschluss hat: 75,8% (76,2% / 75,2%) [Quelle: Statistik Austria, USTAT 1, Berechnung BMWFW] |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Detailbudget beinhaltet den Betrag, der den 21 vollrechtsfähigen Universitäten und der Donauuniversität Krems vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachausgaben – zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich sind in diesem Betrag Hochschulraum-Strukturmittel, sowie Mittel für Generalsanierungen für Universitätsgebäude und die Ersätze für die Studienbeiträge enthalten. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

2014 laufen die Sondermittel für F&E und die Hochschulraumschaffung (Ausfinanzierung Universitätszentrum Althanstraße) planmäßig aus. Weiters werden aufgrund der Budgetkonsolidierungsmaßnahmen des Bundes beim Detailbudget "Universitäten" Redimensionierungen und zeitliche Flexibilisierungen von Baumaßnahmen durchgeführt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|----|-----------------------|-----------------------|----------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Erträge aus Transfers | 94 | 1.000 | 3.000 | |
| Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 94 | | 2.000 | |
| Transfers von Ländern | 94 | | 1.000 | |
| Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 94 | | 1.000 | |
| Erträge aus Transfers von Unternehmen | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 1.000 | 3.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 1.000 | 3.000 | |
| Erträge | | 1.000 | 3.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 1.000 | 3.000 | |
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 3.066,567.000 | 3.133,112.000 | |
| Transfers an Länder | 94 | 61,549.000 | 62,849.000 | |
| Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 3.005,018.000 | 3.070,263.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 94 | 2.000 | 2.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 94 | 2.000 | 2.000 | |
| Summe Transferaufwand | | 3.066,569.000 | 3.133,114.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 3.066,569.000 | 3.133,114.000 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Aufwand für Werkleistungen | 94 | 300.000 | 300.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand | | 300.000 | 300.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 300.000 | 300.000 | |
| Aufwendungen | | 3.066,869.000 | 3.133,414.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 3.066,869.000 | 3.133,414.000 | |
| Nettoergebnis | | -3.066,868.000 | -3.133,411.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | -3.066,868.000 | -3.133,411.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus Transfers | 94 | 1.000 | 3.000 | 194.447,45 |
| Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 94 | | 2.000 | |
| Einzahlungen aus Transfers von Ländern | 94 | | 1.000 | |
| Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 94 | | 1.000 | |
| Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen | 94 | 1.000 | 1.000 | 194.447,45 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 1.000 | 3.000 | 194.447,45 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 1.000 | 3.000 | 194.447,45 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Werkleistungen | 94 | 300.000 | 300.000 | 277.597,53 |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 300.000 | 300.000 | 277.597,53 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 3.066.567.000 | 3.133.112.000 | 2.844.451.201,46 |
| Auszahlungen aus Transfers an Länder | 94 | 61.549.000 | 62.849.000 | 33.646.390,22 |
| Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 3.005.018.000 | 3.070.263.000 | 2.810.804.811,24 |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 94 | 2.000 | 2.000 | 32.254.686,45 |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 94 | 2.000 | 2.000 | 32.254.686,45 |
| Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung) | 94 | 1.000 | 1.000 | 649.450,08 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 3.066.569.000 | 3.133.114.000 | 2.876.705.887,91 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 3.066.869.000 | 3.133.414.000 | 2.876.983.485,44 |
| Nettogeldfluss | | -3.066.868.000 | -3.133.411.000 | -2.876.789.037,99 |

I.C Detailbudgets
31.02.02 Fachhochschulen
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen

Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Anzahl der AbsolventInnen im Fachhochschulsektor

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|----------------------------|---|--|--|
| Z 1 | Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen | Anzahl der AbsolventInnen an Fachhochschulen: 13.400 (Studienjahr 2013/14) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data] Anzahl der vom BMWFW finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 35.700 (Studienjahr 2013/14) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data] | Anzahl der AbsolventInnen an Fachhochschulen: 13.400 (Studienjahr 2012/13) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data] Anzahl der vom BMWFW finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 34.676 (Studienjahr 2012/13) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data] |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Fachhochschulstudiengesetz

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Aufgrund des vorgesehenen Ausbaus der Fachhochschulstudienplätze werden die budgetierten Mittel des Detailbudgets "Fachhochschulen" um 10 Millionen Euro aufgestockt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|----|---------------------|---------------------|----------------|
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 3.000 | 3.000 | |
| Transfers an Länder | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 94 | 201,916.000 | 194,000.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 94 | 201,916.000 | 194,000.000 | |
| Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen | 94 | 53,501.000 | 51,831.000 | |
| Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen | 94 | 53,501.000 | 51,831.000 | |
| Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam | | 255,420.000 | 245,834.000 | |
| Aufwendungen hievon finanzierungswirksam | | 255,420.000 | 245,834.000 | |
| Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam | | -255,420.000 | -245,834.000 | |
| | | 255,420.000 | 245,834.000 | |
| | | 255,420.000 | 245,834.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|---------------------|---------------------|------------------------|
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 3.000 | 3.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an Länder | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 94 | 201,916.000 | 194,000.000 | 176,542.835,14 |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 94 | 201,916.000 | 194,000.000 | 176,542.835,14 |
| Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung) | 94 | 201,916.000 | 194,000.000 | 176,542.835,14 |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | 94 | 53,501.000 | 51,831.000 | 62,199.847,19 |
| Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen | 94 | 53,501.000 | 51,831.000 | 62,199.847,19 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 255,420.000 | 245,834.000 | 238,742.682,33 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 255,420.000 | 245,834.000 | 238,742.682,33 |
| Nettogeldfluss | | -255,420.000 | -245,834.000 | -238,742.682,33 |

I.C Detailbudgets
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Haushaltführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

Ziele

Ziel 1

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

Ziel 2

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Ziel 3

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung.

Ziel 4

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

Ziel 5

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|-----------------------------------|---|---|---|
| Z 1 | Evaluierung der Studienförderungsmaßnahmen | 2014 werden Vorschläge für die Novellierung von Studienförderungsmaßnahmen basierend auf den Ergebnissen der Erhebung 2013 erarbeitet | 2013 liegt ein Bericht vor, der die Wirksamkeit der Studienförderungsmaßnahmen evaluiert |
| Z 2 | Evaluierung der Mobilitätsstipendien im Rahmen der Studienförderung | 2014 werden Vorschläge für die Novellierung der Mobilitätsstipendien basierend auf den Ergebnissen der Erhebung 2013 erarbeitet | 2013 liegt ein Bericht vor, der die Wirksamkeit der Mobilitätsstipendien evaluiert |
| Z 3 | Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte „Studienchecker“ und „ÖHMaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische HochschülerInnen-schaft) sowie „Studieren probieren“ | Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden SchülerInnen: 30.000 [Berechnung: Absolute Zahl, keine Aufteilung nach Geschlechtern verfügbar; Quelle: BMWFW, BMBF] | Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden SchülerInnen: 23.500 (Stand Schuljahr 2012/13) [Berechnung: Absolute Zahl, keine Aufteilung nach Geschlechtern verfügbar; Quelle: BMWFW, BMBF] |

| | | | |
|-----|--|---|---|
| | | Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“: 20.000 bzw. Studieren probieren“: 2.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Bericht der Österreichischen HochschülerInnenschaft] | Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der ÖH-MaturantInnenberatung“: 18.576 (11.010 Schülerinnen, 7.557 Schüler) bzw. „Studieren probieren“: 1.350 (Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Bericht der Österreichischen HochschülerInnenschaft) |
| Z 4 | Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen | Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: mind. 95% (Berechnung: Anteil der durch die Universitäten und Fachhochschulen genehmigten Leistungs- und Förderungsstipendien an den zur Verfügung stehenden Mitteln; Quelle: BMWFW) | Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: 98,7% (Berechnung: Anteil der durch die Universitäten und Fachhochschulen genehmigten Leistungs- und Förderungsstipendien an den zur Verfügung stehenden Mitteln; Quelle: BMWFW) |
| Z 5 | Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung | 2014 werden Vorschläge für die Novellierung der Förderungsmaßnahmen der Studienförderung bezüglich ihrer Geschlechtergerechtigkeit basierend auf den Ergebnissen der Erhebung 2013 erarbeitet | 2013 liegen Berichte vor, die die Genderkonformität der Förderungsmaßnahmen evaluieren |

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Studienförderungsgesetz

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert, sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Aufgrund der Einstellung der Förderung neuer Investitionen für Studierendenheime im Jahr 2010 und dem Auslaufen bestehender Projekte reduziert sich das Detailbudget.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|----|--------------------|--------------------|----------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Erträge aus Transfers | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Sonstige Transfers innerhalb des Bundes | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Sonstige Erträge | 94 | 30.000 | | |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 94 | 30.000 | | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 31.000 | 1.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 1.000 | 1.000 | |
| Finanzerträge | | | | |
| Erträge aus Zinsen | 94 | 2.000 | 15.000 | |
| Summe Finanzerträge | | 2.000 | 15.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 2.000 | 15.000 | |
| Erträge | | 33.000 | 16.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 3.000 | 16.000 | |
| Personalaufwand | | | | |
| Bezüge | 94 | 1,779.000 | 2,074.000 | |
| Mehrdienstleistungen | 94 | 9.000 | 11.000 | |
| Sonstige Nebengebühren | 94 | 44.000 | 32.000 | |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 94 | 418.000 | 532.000 | |
| Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube | 94 | 130.000 | 78.000 | |
| Freiwilliger Sozialaufwand | 94 | 25.000 | | |
| Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 94 | 7.000 | | |
| Summe Personalaufwand | | 2,412.000 | 2,727.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 2,282.000 | 2,693.000 | |
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 98 | 601.000 | 601.000 | |
| Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 98 | 600.000 | 600.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 98 | 2.000 | 102.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 98 | 2.000 | 102.000 | |
| Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen | | | | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 205,285.000 | 213,325.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 201,300.000 | 201,315.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 3,985.000 | 12,010.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 205,285.000 | 213,325.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 201,300.000 | 201,315.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 3,985.000 | 12,010.000 | |
| Summe Transferaufwand | | 205,888.000 | 214,028.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 205,888.000 | 214,028.000 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Materialaufwand | 94 | 1.000 | | |
| Mieten | 94 | 478.000 | 621.000 | |
| Instandhaltung | 94 | 9.000 | 9.000 | |
| Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 94 | 17.000 | 117.000 | |
| Reisen | 94 | 13.000 | | |
| Aufwand für Werkleistungen | 94 | 2,581.000 | 2,809.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|----|---------------------|---------------------|----------------|
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | 94 | 137.000 | 71.000 | |
| Transporte durch Dritte | 94 | 5,511.000 | 5,501.000 | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 94 | 37.000 | 29.000 | |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | 94 | 17.000 | 50.000 | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 435.000 | 251.000 | |
| Energie | 94 | 26.000 | 18.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 409.000 | 233.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 9,236.000 | 9,458.000 | |
| | | 9,199.000 | 9,429.000 | |
| Aufwendungen <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 217,536.000 | 226,213.000 | |
| | | 217,369.000 | 226,150.000 | |
| Nettoergebnis <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | -217,503.000 | -226,197.000 | |
| | | -217,366.000 | -226,134.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus Transfers | 94 | 1.000 | 1.000 | 295.149,00 |
| Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes | 94 | 1.000 | 1.000 | 295.149,00 |
| Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes | 94 | 1.000 | 1.000 | 295.149,00 |
| Einzahlungen aus Finanzerträgen | 94 | 2.000 | 15.000 | 5.152,97 |
| Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen | 94 | 2.000 | 15.000 | 5.152,97 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 3.000 | 16.000 | 300.301,97 |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | | | |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen | | | | |
| Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen | 61 | 17.000 | 4.000 | 90.886,96 |
| Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 16.000 | 2.000 | 90.886,96 |
| Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen | 94 | 1.000 | 2.000 | |
| Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | 17.000 | 4.000 | 90.886,96 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 20.000 | 20.000 | 391.188,93 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Bezügen | 94 | 1.781.000 | 2.074.000 | 1.950.196,97 |
| Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen | 94 | 9.000 | 11.000 | 4.205,34 |
| Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren | 94 | 44.000 | 32.000 | 22.282,32 |
| Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand | 94 | 418.000 | 532.000 | 311.859,37 |
| Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben | 94 | 38.000 | 44.000 | 35.451,00 |
| Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand | 94 | 25.000 | | 4.757,34 |
| Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 94 | 7.000 | | 4.292,03 |
| Auszahlungen aus Materialaufwand | 94 | 1.000 | | |
| Auszahlungen aus Mieten | 94 | 478.000 | 621.000 | 548.931,22 |
| Auszahlungen aus Instandhaltung | 94 | 9.000 | 9.000 | 6.111,72 |
| Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 94 | 17.000 | 117.000 | 11.458,76 |
| Auszahlungen aus Reisen | 94 | 13.000 | | 16.244,49 |
| Auszahlungen aus Werkleistungen | 94 | 2.581.000 | 2.809.000 | 1.514.459,40 |
| Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund | 94 | 137.000 | 71.000 | 50.958,08 |
| Auszahlungen aus Transporte durch Dritte | 94 | 5.511.000 | 5.501.000 | 4.149.667,98 |
| Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) | 94 | 17.000 | 50.000 | 14.517,39 |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | 94 | 435.000 | 251.000 | 267.915,57 |
| Auszahlungen aus Energie | 94 | 26.000 | 18.000 | 14.180,78 |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | 94 | 409.000 | 233.000 | 253.734,79 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|---------------------|---------------------|------------------------|
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 11,521.000 | 12,122.000 | 8,913.308,98 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | | 601.000 | 601.000 | 580.551,70 |
| 94 | | | | 423,81 |
| 98 | | 601.000 | 601.000 | 580.127,89 |
| Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger | 94 | | | 423,81 |
| Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 98 | 600.000 | 600.000 | 580.127,89 |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 98 | 2.000 | 102.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 98 | 2.000 | 102.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung) | 98 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | 94 | 205,285.000 | 213,325.000 | 202,346.910,47 |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | 98 | 201,300.000 | 201,315.000 | 192,693.473,32 |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | 98 | 3,985.000 | 12,010.000 | 9,653.437,15 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 205,888.000 | 214,028.000 | 202,927.462,17 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen | 94 | 25.000 | 132.000 | 12.971,94 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 94 | 12.000 | 64.000 | 7.758,04 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 94 | 13.000 | 68.000 | 5.213,90 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen | 94 | 1.000 | 3.000 | 784,58 |
| Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 26.000 | 135.000 | 13.756,52 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 217,435.000 | 226,285.000 | 211,854.527,67 |
| Nettogeldfluss | | -217,415.000 | -226,265.000 | -211,463.338,74 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Überblick Personal

| Besoldungsgruppen-Bereiche | PLANSTELLEN für das Jahr 2014 | | PLANSTELLEN für das Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.) | |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|----------------------------------|-------------------|---|--------------|
| | PlSt | PCP *) | PlSt | PCP*) | VBA | PCP | VBA | PCP |
| | Allgemeiner Verwaltungsdienst | 31,500 | 11.565,000 | 34,000 | 12.281,500 | 32,575 | 11.735,250 | 0,000 |
| Summe | 31,500 | 11.565,000 | 34,000 | 12.281,500 | 32,575 | 11.735,250 | 0,000 | 0,000 |

I.C Detailbudgets
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde

Ziele

Ziel 1

Erhaltung eines hohen Grades an KundInnenzufriedenheit

Ziel 2

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|-----------------------------------|---|---|---|
| Z 1, 2 | Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen | Anteil der eingebundenen FH-Träger: mind. 86% [Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Fachhochschulträgern; Quelle: BMWFW] | Anteil der eingebundenen FH-Träger: 83% [Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Fachhochschulträgern; Quelle: BMWFW] |
| | | Anteil der eingebundenen Privatuniversitäten: 20% [Berechnung: Anteil der Privatuniversitäten mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Privatuniversitäten; Quelle: BMWFW] | Anteil der eingebundenen Privatuniversitäten: 20% [Berechnung: Anteil der Privatuniversitäten mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Privatuniversitäten; Quelle: BMWFW] |
| Z 2 | Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge | Anzahl der Online-Anträge im Studienjahr 2013/14: mind. 1.500 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Anzahl der Online-Anträge im Studienjahr 2012/13: 1.552 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| Z 1, 2 | Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem) | Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen im Studienjahr 2013/14: mind. 55% [Quelle: BMWFW] | Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen im Studienjahr 2012/13: 59,1% [Quelle: BMWFW] |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Studienförderungsgesetz

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Hier sind die Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|---------------------|---------------------|------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Sonstige Erträge | 94 | 151.000 | 1.000 | |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 94 | 150.000 | | |
| Übrige sonstige Erträge | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 151.000 | 1.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>1.000</i> | <i>1.000</i> | |
| Erträge | | 151.000 | 1.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>1.000</i> | <i>1.000</i> | |
| Personalaufwand | | | | |
| Bezüge | 94 | 3,630.000 | 3,498.000 | |
| Mehrdienstleistungen | 94 | 60.000 | 50.000 | |
| Sonstige Nebengebühren | 94 | 100.000 | 92.000 | |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 94 | 931.000 | 937.000 | |
| Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube | 94 | 230.000 | 132.000 | |
| Freiwilliger Sozialaufwand | 94 | 70.000 | 5.000 | |
| Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 94 | 2.000 | 5.000 | |
| Summe Personalaufwand | | 5,023.000 | 4,719.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>4,793.000</i> | <i>4,597.000</i> | |
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Transfers an EU-Mitgliedstaaten | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Summe Transferaufwand | | 1.000 | 1.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>1.000</i> | <i>1.000</i> | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 94 | 21.000 | | |
| Mieten | 94 | 1,000.000 | 1,000.000 | |
| Instandhaltung | 94 | 76.000 | 62.000 | |
| Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 94 | 160.000 | 161.000 | |
| Reisen | 94 | 26.000 | 33.000 | |
| Aufwand für Werkleistungen | 94 | 1,295.000 | 1,078.000 | |
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | | | | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | | | |
| 159.000 | | 147.000 | | |
| 99 | | 158.000 | 147.000 | |
| 1.000 | | | | |
| Transporte durch Dritte | 94 | 14.000 | 28.000 | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 94 | 121.000 | 64.000 | |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | 94 | 35.000 | 65.000 | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 131.000 | 195.000 | |
| Aufwand aus Währungsdifferenzen | 94 | 1.000 | | |
| Energie | 94 | 80.000 | 100.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 50.000 | 95.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand | | 3,038.000 | 2,833.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>2,917.000</i> | <i>2,769.000</i> | |
| Aufwendungen | | 8,062.000 | 7,553.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>7,711.000</i> | <i>7,367.000</i> | |
| Nettoergebnis | | -7,911.000 | -7,552.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | <i>-7,710.000</i> | <i>-7,366.000</i> | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- | AB | BVA | BVA | Erfolg |
|---|-----------|------------------|------------------|---------------------|
| Allgemeine Gebarung | | 2014 | 2013 | 2012 |
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Sonstige Einzahlungen | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Übrige sonstige Einzahlungen | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 1.000 | 1.000 | |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 1.000 | 1.000 | |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 2.000 | 2.000 | |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Bezügen | 94 | 3.640.000 | 3.498.000 | 3.583.959,34 |
| Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen | 94 | 60.000 | 50.000 | 24.110,85 |
| Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren | 94 | 100.000 | 92.000 | 80.358,84 |
| Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand | 94 | 931.000 | 937.000 | 836.339,61 |
| Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben | 94 | 45.000 | 10.000 | 10.238,88 |
| Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand | 94 | 70.000 | 5.000 | 19.849,68 |
| Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 94 | 2.000 | 5.000 | 1.957,56 |
| Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes | 94 | 21.000 | | |
| Auszahlungen aus Mieten | 94 | 1.000.000 | 1.000.000 | 942.725,71 |
| Auszahlungen aus Instandhaltung | 94 | 76.000 | 62.000 | 93.700,84 |
| Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 94 | 160.000 | 161.000 | 154.081,19 |
| Auszahlungen aus Reisen | 94 | 26.000 | 33.000 | 33.531,82 |
| Auszahlungen aus Werkleistungen | 94 | 1.295.000 | 1.078.000 | 1.527.351,76 |
| Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund | | | | |
| | 94 | 159.000 | 147.000 | 58.671,73 |
| | 94 | 158.000 | 147.000 | 58.636,41 |
| | 99 | 1.000 | | 35,32 |
| Auszahlungen aus Transporte durch Dritte | 94 | 14.000 | 28.000 | 22.555,22 |
| Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) | 94 | 35.000 | 65.000 | 27.914,66 |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | 94 | 131.000 | 195.000 | 177.720,46 |
| Auszahlungen aus Währungsdifferenzen | 94 | 1.000 | | 13,60 |
| Auszahlungen aus Energie | 94 | 80.000 | 100.000 | 88.635,83 |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | 94 | 50.000 | 95.000 | 89.071,03 |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 7.765.000 | 7.366.000 | 7.595.068,15 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 1.000 | 1.000 | 2.500,00 |
| Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten | 94 | 1.000 | 1.000 | 2.500,00 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 1.000 | 1.000 | 2.500,00 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen | 94 | 16.000 | 85.000 | 158.330,37 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 94 | 6.000 | 60.000 | 128.714,22 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 94 | 10.000 | 25.000 | 29.616,15 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen | 94 | 1.000 | 5.000 | |
| Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 17.000 | 90.000 | 158.330,37 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 7.783.000 | 7.457.000 | 7.755.898,52 |
| Nettogeldfluss | | -7.781.000 | -7.455.000 | -7.755.898,52 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Überblick Personal

| Besoldungsgruppen-Bereiche | PLANSTELLEN für das Jahr 2014 | | PLANSTELLEN für das Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.) | |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|----------------------------------|-------------------|---|--------------|
| | PlSt | PCP *) | PlSt | PCP*) | VBA | PCP | VBA | PCP |
| | Allgemeiner Verwaltungsdienst | 91,750 | 26.176,000 | 93,750 | 26.269,500 | 89,250 | 25.319,625 | 0,000 |
| ADV | | 4,000 | 1.736,000 | 4,000 | 1.736,000 | 3,094 | 1.342,796 | 0,000 |
| Summe | 95,750 | 27.912,000 | 97,750 | 28.005,500 | 92,344 | 26.662,421 | 0,000 | 0,000 |

I.C Detailbudgets
31.03 Forschung und Entwicklung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

| Ergebnisvoranschlag | GB 31.03 Forsch. u. Entwickl. | DB 31.03.01 Proj. u. Programme | DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst. |
|--|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 0,528 | | 0,528 |
| Erträge | 0,528 | | 0,528 |
| Personalaufwand | 20,536 | | 20,536 |
| Transferaufwand | 415,434 | 41,729 | 373,705 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 43,440 | 20,330 | 23,110 |
| Aufwendungen | 479,410 | 62,059 | 417,351 |
| Nettoergebnis | -478,882 | -62,059 | -416,823 |
| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | GB 31.03 Forsch. u. Entwickl. | DB 31.03.01 Proj. u. Programme | DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst. |
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | 0,148 | | 0,148 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,006 | | 0,006 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 0,154 | | 0,154 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 59,295 | 20,330 | 38,965 |
| Auszahlungen aus Transfers | 415,434 | 41,729 | 373,705 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2,498 | | 2,498 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | 477,227 | 62,059 | 415,168 |
| Nettogeldfluss | -477,073 | -62,059 | -415,014 |

I.C Detailbudgets
31.03.01 Projekte und Programme
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung einer geschlechtergerechten Förderung in Programmen und Projekten

Ziel 2

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|-----------------------------------|---|---|---|
| Z 1 | Förderung der Mitwirkung von Schülerinnen in den naturwissenschaftlich und technisch orientierten Forschungsvorhaben des Programms Sparkling Science zur Steigerung des Interesses von Mädchen an MINT-Themen | Zahl der Sparkling Science Projekte, in welchen Schülerinnen unmittelbar in natur- und technikwissenschaftliche Forschungsaktivitäten eingebunden werden: 38 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Zahl der Sparkling Science Projekte, in welchen Schülerinnen unmittelbar in natur- und technikwissenschaftliche Forschungsaktivitäten eingebunden werden: 27 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| | | Zahl der vergebenen Gütesiegel für Forschungspartnerschulen: 20 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Zahl der vergebenen Gütesiegel für Forschungspartnerschulen: 15 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| Z 2 | Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) durch die Abhaltung von Workshops und die Zurverfügungstellung von Vertragsmustern und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG – Intellectual Property Agreement Guide) | Anzahl der Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (NCP-IP) zur Stärkung der Kommunikation Wissenschaft-Wirtschaft: 5 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Anzahl der Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (NCP-IP) zur Stärkung der Kommunikation Wissenschaft-Wirtschaft: 5 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |
| | | Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 300 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] | Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 0 (Inbetriebnahme Sept. 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW] |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Forschungsgesetzesgesetz

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme finanziert, wie z.B. Sparkling Science, Vienna Biocenter, Joint Programming, CERN High-Tech-Stipendien, ESFRI (European Strategy Forum on Research Infrastructures), Programme im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK) und Beratungseinrichtungen in den Bundesländern für das EU-Rahmenprogramm.

Bundesvoranschlag 2014

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Steigerung der Mittel des Detailbudgets resultiert aus der Budgetierung von MedAustron, das 2013 noch aus der Rücklage finanziert wurde und 2014 im Bundesvoranschlag enthalten ist.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|----|--------------------|--------------------|----------------|
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 99 | 3,600.000 | 4,081.000 | |
| Transfers an EU-Mitgliedstaaten | 99 | 3,600.000 | 4,081.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Aufwand für Transfers an Unternehmen | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen | | | | |
| | 98 | 38,128.000 | 38,920.000 | |
| | 99 | 36,752.000 | 37,027.000 | |
| | 99 | 1,376.000 | 1,893.000 | |
| Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen | | | | |
| | 98 | 38,128.000 | 38,920.000 | |
| | 98 | 36,752.000 | 37,027.000 | |
| | 99 | 1,376.000 | 1,893.000 | |
| Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam | | 41,729.000 | 43,002.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 41,729.000 | 43,002.000 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Mieten | 99 | 13.000 | 1.000 | |
| Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Aufwand für Werkleistungen | 99 | 20,244.000 | 6,336.000 | |
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Transporte durch Dritte | 99 | 23.000 | 6.000 | |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | 99 | 1.000 | | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 99 | 47.000 | 5.000 | |
| Aufwand aus Währungsdifferenzen | 99 | 5.000 | 1.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 99 | 42.000 | 4.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam | | 20,330.000 | 6,350.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 20,330.000 | 6,350.000 | |
| Aufwendungen hievon finanziierungswirksam | | 62,059.000 | 49,352.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | 62,059.000 | 49,352.000 | |
| Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam | | -62,059.000 | -49,352.000 | |
| <i>hievon finanziierungswirksam</i> | | -62,059.000 | -49,352.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Mieten | 99 | 13.000 | 1.000 | 809,64 |
| Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 99 | 1.000 | 1.000 | 9,90 |
| Auszahlungen aus Werkleistungen | 99 | 20,244.000 | 6,336.000 | 19,664.061,59 |
| Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund | 99 | 1.000 | 1.000 | 88.848,80 |
| Auszahlungen aus Transporte durch Dritte | 99 | 23.000 | 6.000 | 22.386,14 |
| Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) | 99 | 1.000 | | 3.778,21 |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | 99 | 47.000 | 5.000 | 98.178,10 |
| Auszahlungen aus Währungsdifferenzen | 99 | 5.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | 99 | 42.000 | 4.000 | 98.178,10 |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 20,330.000 | 6,350.000 | 19,878.072,38 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 99 | 3,600.000 | 4,081.000 | 3,144.224,24 |
| Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten | 99 | 3,600.000 | 4,081.000 | 3,144.224,24 |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung) | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | 98 | 38,128.000 | 38,920.000 | 31,361.784,61 |
| | 98 | 36,752.000 | 37,027.000 | 30,909.227,93 |
| | 99 | 1,376.000 | 1,893.000 | 452.556,68 |
| Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen | 98 | 38,128.000 | 38,920.000 | 31,361.784,61 |
| | 98 | 36,752.000 | 37,027.000 | 30,909.227,93 |
| | 99 | 1,376.000 | 1,893.000 | 452.556,68 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 41,729.000 | 43,002.000 | 34,506.008,85 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 62,059.000 | 49,352.000 | 54,384.081,23 |
| Nettogeldfluss | | -62,059.000 | -49,352.000 | -54,384.081,23 |

I.C Detailbudgets
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen

Haushaltführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

Ziele

Ziel 1

Leistungsfähige Einrichtungen als Innovatoren in der Wissenschaft und der gesellschaftlichen Praxis

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

| Beitrag zu Wirkungsziel/en | Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen: | Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014 | Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014) |
|-----------------------------------|---|---|---|
| Z 1 | Umsetzung der Inhalte der Planungsdokumente mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verstärkung bzw. Weiterentwicklung der innovationsorientierten Leistungen für die Wissenschaft und die gesellschaftliche Praxis. | Die zur Umsetzung vorgesehenen Inhalte der Planungsdokumente der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verstärkung bzw. Weiterentwicklung der innovationsorientierten Leistungen für die Wissenschaft und die gesellschaftliche Praxis sind umgesetzt. | Die zur Umsetzung anstehenden Inhalte der Planungsdokumente der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verstärkung bzw. Weiterentwicklung der innovationsorientierten Leistungen für die Wissenschaft und die gesellschaftliche Praxis sind noch nicht umgesetzt. |
| Z 1 | Identifizierung von Kooperationspartnern der GBA und Analyse der Kooperationsausrichtung | Die Identifikation bzw. die Festigung neuer Kooperationspartner bzw. Kooperationsfelder auf Bundes- und Landesebene, im universitären und außer-universitären Bereich, auf EU-Ebene und die inhaltliche Ausrichtung der Kooperation ist erfolgt. | Die Identifikation bzw. die Festigung neuer Kooperationspartner bzw. Kooperationsfelder auf Bundes- und Landesebene, im universitären und außer-universitären Bereich, auf EU-Ebene und die inhaltliche Ausrichtung der Kooperation ist noch nicht erfolgt. |

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Hier sind Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), der Geologischen Bundesanstalt (GBA), dem Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI) und dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung (IÖG) budgetiert. Weiters werden aus diesem Budget der Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und weitere Forschungsinstitutionen finanziert. Weiters sind hier Beiträge für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Steigerung der Mittel des Detailbudgets resultiert aus dem Ausbau der Finanzierung von IST Austria und der Budgetierung des FWF, wobei die Finanzierung des FWF 2013 teilweise aus der Rücklage bedeckt wurde, die 2014 im Bundesvoranschlag enthalten ist (veranschlagte Rücklagenentnahme)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|----|-------------------|-------------------|----------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 99 | 7.000 | 22.000 | |
| Erträge aus der Veräußerung von Material | 99 | 6.000 | 21.000 | |
| Erträge aus Leistungen | 99 | 1.000 | 1.000 | |
| Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren | 99 | 31.000 | 34.000 | |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 99 | 11.000 | 6.000 | |
| Sonstige Erträge | 99 | 479.000 | 80.000 | |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 99 | 380.000 | | |
| Übrige sonstige Erträge | 99 | 99.000 | 80.000 | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 528.000 | 142.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>148.000</i> | <i>142.000</i> | |
| Erträge | | 528.000 | 142.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>148.000</i> | <i>142.000</i> | |
| Personalaufwand | | | | |
| Bezüge | 99 | 14,256.000 | 14,383.000 | |
| Mehrdienstleistungen | 99 | 500.000 | 492.000 | |
| Sonstige Nebengebühren | 99 | 1,075.000 | 988.000 | |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 99 | 3,525.000 | 3,610.000 | |
| Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube | 99 | 990.000 | 435.000 | |
| Freiwilliger Sozialaufwand | 94 | 136.000 | 76.000 | |
| | 99 | 83.000 | 21.000 | |
| | 99 | 53.000 | 55.000 | |
| Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 99 | 54.000 | 47.000 | |
| Summe Personalaufwand | | 20,536.000 | 20,031.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | <i>19,546.000</i> | <i>19,727.000</i> | |
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 99 | 332,900.000 | 222,033.000 | |
| Transfers an Sozialversicherungsträger | 99 | | 1.000 | |
| Transfers an die Bundesfonds | 99 | 194,000.000 | 101,887.000 | |
| Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 99 | 138,900.000 | 120,145.000 | |
| Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 94 | 31,595.000 | 28,227.000 | |
| | 99 | 2.000 | 2.000 | |
| | 99 | 31,593.000 | 28,225.000 | |
| Transfers an EU-Mitgliedstaaten | 94 | 31,595.000 | 28,227.000 | |
| | 99 | 2.000 | 2.000 | |
| | 99 | 31,593.000 | 28,225.000 | |
| Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 9,208.000 | 8,509.000 | |
| | 09 | | 1.000 | |
| | 94 | | 2.000 | |
| | 99 | 9,208.000 | 8,506.000 | |
| Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds | 09 | | 1.000 | |
| Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 9,208.000 | 8,508.000 | |
| | 94 | | 2.000 | |
| | 99 | 9,208.000 | 8,506.000 | |
| Aufwand für sonstige Transfers | 99 | 2.000 | | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-----------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| Sonstige Transfers innerhalb des Bundes | 99 | 2.000 | | |
| Summe Transferaufwand | | 373,705.000 | 258,769.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 373,705.000 | 258,769.000 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Vergütungen innerhalb des Bundes | 99 | 11.000 | 10.000 | |
| Mieten | 98 | 7,353.000 | 5,195.000 | |
| | 99 | 7,063.000 | 4,885.000 | |
| | 99 | 290.000 | 310.000 | |
| Instandhaltung | 99 | 1,308.000 | 1,071.000 | |
| Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 99 | 806.000 | 673.000 | |
| Reisen | 94 | 225.000 | 259.000 | |
| | 99 | 37.000 | 34.000 | |
| | 99 | 188.000 | 225.000 | |
| Aufwand für Werkleistungen | 94 | 7,113.000 | 6,334.000 | |
| | 99 | 53.000 | 61.000 | |
| | 99 | 7,060.000 | 6,273.000 | |
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | 99 | 327.000 | 282.000 | |
| | 09 | 14.000 | 4.000 | |
| | 99 | 313.000 | 278.000 | |
| Transporte durch Dritte | 94 | 118.000 | 109.000 | |
| | 99 | 48.000 | 51.000 | |
| | 99 | 70.000 | 58.000 | |
| Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende | 99 | 15.000 | 21.000 | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 99 | 3,854.000 | 3,585.000 | |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) | 99 | 194.000 | 269.000 | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 1,786.000 | 1,892.000 | |
| | 99 | 276.000 | 445.000 | |
| | 99 | 1,510.000 | 1,447.000 | |
| Aufwand aus Währungsdifferenzen | 94 | 7.000 | 5.000 | |
| | 99 | 3.000 | 2.000 | |
| | 99 | 4.000 | 3.000 | |
| Energie | 99 | 609.000 | 564.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 1,170.000 | 1,323.000 | |
| | 99 | 273.000 | 443.000 | |
| | 99 | 897.000 | 880.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand | | 23,110.000 | 19,700.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 19,256.000 | 16,115.000 | |
| Finanzaufwand | | | | |
| Aufwendungen aus Zinsen | 99 | | 1.000 | |
| Summe Finanzaufwand | | | 1.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | | 1.000 | |
| Aufwendungen | | 417,351.000 | 298,501.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 412,507.000 | 294,612.000 | |
| Nettoergebnis | | -416,823.000 | -298,359.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | -412,359.000 | -294,470.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 99 | 18.000 | 28.000 | 33.251,53 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Material | 99 | 6.000 | 21.000 | 32.943,98 |
| Einzahlungen aus Leistungen | 99 | 1.000 | 1.000 | 307,55 |
| Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes | 99 | 11.000 | 6.000 | |
| Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren | 99 | 31.000 | 34.000 | 708,75 |
| Einzahlungen aus Transfers | 99 | | | 101,75 |
| Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 99 | | | 101,75 |
| Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern | 99 | | | 101,75 |
| Sonstige Einzahlungen | 99 | 99.000 | 80.000 | 169.650,29 |
| Übrige sonstige Einzahlungen | 99 | 99.000 | 80.000 | 169.650,29 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 148.000 | 142.000 | 203.712,32 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | 99 | 6.000 | 6.000 | 5.320,00 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 99 | 4.000 | 4.000 | 5.320,00 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 99 | 2.000 | 2.000 | |
| Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 6.000 | 6.000 | 5.320,00 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 154.000 | 148.000 | 209.032,32 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Bezügen | 99 | 14.262.000 | 14.383.000 | 14.291.082,55 |
| Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen | 99 | 500.000 | 492.000 | 511.417,75 |
| Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren | 99 | 1.075.000 | 988.000 | 789.827,02 |
| Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand | 99 | 3.525.000 | 3.610.000 | 2.709.461,36 |
| Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben | | | | |
| 99 | 157.000 | 131.000 | 279.369,35 | |
| 98 | 1.000 | | | |
| 99 | 156.000 | 131.000 | 279.369,35 | |
| Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand | | | | |
| 99 | 136.000 | 76.000 | 220.369,63 | |
| 94 | 83.000 | 21.000 | 127.269,80 | |
| 99 | 53.000 | 55.000 | 93.099,83 | |
| Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 99 | 54.000 | 47.000 | 53.167,79 |
| Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes | 99 | 11.000 | 10.000 | 6.766,62 |
| Auszahlungen aus Mieten | | | | |
| 98 | 7.353.000 | 5.195.000 | 298.966,06 | |
| 99 | 7.063.000 | 4.885.000 | | |
| 99 | 290.000 | 310.000 | 298.966,06 | |
| Auszahlungen aus Instandhaltung | 99 | 1.308.000 | 1.071.000 | 739.134,79 |
| Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand | 99 | 806.000 | 673.000 | 665.814,61 |
| Auszahlungen aus Reisen | | | | |
| 94 | 225.000 | 259.000 | 234.003,30 | |
| 99 | 37.000 | 34.000 | 42.729,38 | |
| 99 | 188.000 | 225.000 | 191.273,92 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Auszahlungen aus Werkleistungen | | 7,113.000 | 6,334.000 | 7,344.209,31 |
| 94 | | 53.000 | 61.000 | 319.714,75 |
| 99 | | 7,060.000 | 6,273.000 | 7,024.494,56 |
| Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund | | 327.000 | 282.000 | 293.685,75 |
| 09 | | 14.000 | 4.000 | 7.674,89 |
| 99 | | 313.000 | 278.000 | 286.010,86 |
| Auszahlungen aus Transporte durch Dritte | | 118.000 | 109.000 | 88.914,95 |
| 94 | | 48.000 | 51.000 | 42.549,67 |
| 99 | | 70.000 | 58.000 | 46.365,28 |
| Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende | 99 | 15.000 | 21.000 | 15.975,80 |
| Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) | 99 | 194.000 | 269.000 | 195.403,13 |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | | 1,786.000 | 1,892.000 | 2,331.542,55 |
| 94 | | 276.000 | 445.000 | 296.428,16 |
| 99 | | 1,510.000 | 1,447.000 | 2,035.114,39 |
| Auszahlungen aus Währungsdifferenzen | | 7.000 | 5.000 | 2.612,36 |
| 94 | | 3.000 | 2.000 | 1.785,82 |
| 99 | | 4.000 | 3.000 | 826,54 |
| Auszahlungen aus Energie | 99 | 609.000 | 564.000 | 524.842,27 |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | | 1,170.000 | 1,323.000 | 1,804.087,92 |
| 94 | | 273.000 | 443.000 | 294.642,34 |
| 99 | | 897.000 | 880.000 | 1,509.445,58 |
| Auszahlungen aus Finanzaufwand | 99 | | 1.000 | 251,35 |
| Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen | 99 | | 1.000 | 251,35 |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 38,965.000 | 35,843.000 | 31,069.363,67 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 99 | 332,900.000 | 222,033.000 | 266.338.803,08 |
| Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger | 99 | | 1.000 | 2.140,21 |
| Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds | 99 | 194,000.000 | 101,887.000 | 147.727.000,00 |
| Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger | 99 | 138,900.000 | 120,145.000 | 118.609.662,87 |
| Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | | 31,595.000 | 28,227.000 | 28.813.002,63 |
| 94 | | 2.000 | 2.000 | 1.022,64 |
| 99 | | 31,593.000 | 28,225.000 | 28.811.979,99 |
| Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten | | 31,595.000 | 28,227.000 | 28.813.002,63 |
| 94 | | 2.000 | 2.000 | 1.022,64 |
| 99 | | 31,593.000 | 28,225.000 | 28.811.979,99 |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 9,208.000 | 8,509.000 | 2,576.955,30 |
| 09 | | | 1.000 | |
| 94 | | | 2.000 | |
| 99 | | 9,208.000 | 8,506.000 | 2,576.955,30 |
| Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds | 09 | | 1.000 | |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|-----------------------|--|------------------------------|
| Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 9,208.000 94 99 | 8,508.000 2.000 9,208.000 2.000 | 2,576.955,30 2,576.955,30 |
| Auszahlungen aus sonstigen Transfers | 99 | | | |
| Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes | 99 | 2.000 | 8,506.000 | |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 373,705.000 | 258,769.000 | 297,728.761,01 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen | 99 | 2,497.000 | 2,894.000 | 4,925.799,83 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 99 | 1,272.000 | 1,261.000 | 3,041.535,13 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 99 | 1,225.000 | 1,633.000 | 1,884.264,70 |
| Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen | 99 | 1.000 | 50.000 | 6.924,95 |
| Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | | 2,498.000 | 2,944.000 | 4,932.724,78 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 415,168.000 | 297,556.000 | 333,730.849,46 |
| Nettogeldfluss | | -415,014.000 | -297,408.000 | -333,521.817,14 |

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

| Besoldungsgruppen-Bereiche | PLANSTELLEN für das Jahr 2014 | | PLANSTELLEN für das Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2013 | | PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.) | |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|-------------------|----------------------------------|-------------------|---|--------------|
| | PlSt | PCP *) | PlSt | PCP*) | VBA | PCP | VBA | PCP |
| | Allgemeiner Verwaltungsdienst | 253,250 | 85.813,000 | 262,750 | 87.836,500 | 248,425 | 83.462,150 | 0,000 |
| ADV | | 27,500 | 11.020,000 | 27,500 | 11.020,000 | 26,500 | 10.557,000 | 0,000 |
| Summe | 280,750 | 96.833,000 | 290,250 | 98.856,500 | 274,925 | 94.019,150 | 0,000 | 0,000 |

I.C Detailbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

| Investitionsveranschlagung | Finanzierungs-voranschlag | Bestands-veränderungen |
|---|---------------------------|------------------------|
| Geldfluss aus der Investitionstätigkeit | | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | 0,010 | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 0,006 | |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0,004 | |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,010 | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen | 2,915 | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen | 1,584 | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1,331 | |
| Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,022 | |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2,937 | |
| Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | | |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen | 0,278 | |
| Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen | 0,016 | |
| Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger | 0,001 | |
| Einzahlungen aus sonstigen Forderungen | 0,261 | |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,278 | |
| Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen | 0,395 | |
| Auszahlungen aus sonstigen Forderungen | 0,395 | |
| Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen | 0,395 | |

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

| Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen | Aufgabenbereiche | | | | |
|---|-------------------------|---------------|---------------|-------------------|----------------|
| | Summe | 09 | 33 | 94 | 98 |
| Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers | 1,326 | | | 0,212 | 0,586 |
| Finanzerträge | 0,002 | | | 0,002 | |
| Erträge | 1,328 | | | 0,214 | 0,586 |
| Personalaufwand | 52,541 | | | 7,660 | 24,428 |
| Transferaufwand | 3.947,102 | | | 3.525,060 | 42,865 |
| Betrieblicher Sachaufwand | 81,755 | 0,014 | 0,548 | 13,090 | 32,153 |
| Aufwendungen | 4.081,398 | 0,014 | 0,548 | 3.545,810 | 99,446 |
| Nettoergebnis | -4.080,070 | -0,014 | -0,548 | -3.545,596 | -98,860 |

| Aufgabenbereiche |
|------------------|
| 99 |
| 0,528 |
| 0,528 |
| 20,453 |
| 379,177 |
| 35,950 |
| 435,580 |
| -435,052 |

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

| Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen | Aufgabenbereiche | | | | |
|---|-------------------------|---------------|---------------|-------------------|----------------|
| | Summe | 09 | 61 | 94 | 98 |
| Allgemeine Gebarung | | | | | |
| Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers | 0,257 | | | 0,034 | 0,075 |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 0,010 | | | 0,001 | 0,003 |
| Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen | 0,278 | | 0,068 | 0,001 | 0,209 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | 0,545 | | 0,068 | 0,036 | 0,287 |
| Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit | 127,687 | 0,014 | | 20,327 | 55,625 |
| Auszahlungen aus Transfers | 3.947,102 | | | 3.525,060 | 42,865 |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 2,937 | | | 0,062 | 0,377 |
| Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen | 0,395 | | 0,076 | | 0,319 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | 4.078,121 | 0,014 | 0,076 | 3.545,449 | 99,186 |
| Nettогeldfluss | -4.077,576 | -0,014 | -0,008 | -3.545,413 | -98,899 |

| Aufgabenbereiche |
|----------------------------|
| 99 |
| 0,148 0,006 |
| 0,154 |
| 51,721 379,177 2,498 |
| 433,396 |
| -433,242 |

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

| VA-Stelle | Konto | Anmerkung |
|------------------|--------------|---|
| 31020300 | 7680 022 | 15 Millionen Euro gebunden bis zum tatsächlichen, nachgewiesenen Bedarf durch das BMWFW und Freigabe durch das BMF-II |
| 31030202 | 7270 033 | Die Verausgabung von 0,875 Millionen Euro ist an die Zustimmung des BMWFW-IV gebunden |
| 31020100 | 7344 900 | Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 32,300 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017 |
| 31020100 | 7348 900 | Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017 |
| 31030204 | 7332 352 | Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 109,713 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017 |

Abkürzungen

| | |
|-------|--|
| BMASK | Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz |
| BMF | Bundesministerium für Finanzen |
| BMWFW | Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft |
| CERN | Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire |
| ESFRI | European Strategy Forum on Research Infrastructures |
| ESO | European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere |
| FWF | Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung |
| ISTA | Institute of Science and Technology Austria |
| ÖAW | Österreichische Akademie der Wissenschaften |
| VWF | Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung |
| WMO | World Meteorological Organization |

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 31.01.91 Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|----|----------------|----------------|----------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 98 | 300.000 | 390.000 | |
| Sonstige wirtschaftliche Erträge | 98 | 300.000 | 390.000 | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 300.000 | 390.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 300.000 | 390.000 | |
| Erträge | | 300.000 | 390.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 300.000 | 390.000 | |
| Personalaufwand | | | | |
| Bezüge | 98 | 190.000 | 240.000 | |
| Mehrdienstleistungen | 98 | 50.000 | | |
| Sonstige Nebengebühren | 98 | 21.000 | 25.000 | |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 98 | 27.000 | 100.000 | |
| Summe Personalaufwand | | 288.000 | 365.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 288.000 | 365.000 | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Reisen | 98 | 2.000 | 10.000 | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 98 | 10.000 | 15.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 98 | 10.000 | 15.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand | | 12.000 | 25.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 12.000 | 25.000 | |
| Aufwendungen | | 300.000 | 390.000 | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | 300.000 | 390.000 | |
| Nettoergebnis | | | | |
| <i>hievon finanzierungswirksam</i> | | | | |

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 31.01.91 Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|-----------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 98 | 300.000 | 390.000 | |
| Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen | 98 | 300.000 | 390.000 | |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 300.000 | 390.000 | |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 300.000 | 390.000 | |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Bezügen | 98 | 190.000 | 240.000 | |
| Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen | 98 | 50.000 | | |
| Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren | 98 | 21.000 | 25.000 | |
| Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand | 98 | 27.000 | 100.000 | |
| Auszahlungen aus Reisen | 98 | 2.000 | 10.000 | |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | 98 | 10.000 | 15.000 | |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | 98 | 10.000 | 15.000 | |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 300.000 | 390.000 | |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 300.000 | 390.000 | |
| Nettogeldfluss | | | | |

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
(Beträge in Euro)

| Ergebnisvoranschlag | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|---|----|--------------------|--------------------|----------------|
| Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 94 | 9.000 | 5.000 | |
| Erträge aus Mieten | 94 | 8.000 | 4.000 | |
| Erträge aus Leistungen | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Erträge aus Transfers | 94 | 549,991.000 | 605,595.000 | |
| Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 94 | 549,991.000 | 605,595.000 | |
| Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern | 94 | 549,991.000 | 605,595.000 | |
| Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam | | 550,000.000 | 605,600.000 | |
| | | <i>550,000.000</i> | <i>605,600.000</i> | |
| Personalaufwand | | 550,000.000 | 605,600.000 | |
| Bezüge | | | | |
| | 94 | 459,057.000 | 481,007.000 | |
| | 99 | 459,049.000 | 481,007.000 | |
| | | 8.000 | | |
| Mehrdienstleistungen | 94 | 16,347.000 | 20,200.000 | |
| Sonstige Nebengebühren | | 20,678.000 | 23,720.000 | |
| | 91 | 1.000 | | |
| | 94 | 20,677.000 | 23,720.000 | |
| Gesetzlicher Sozialaufwand | 94 | 34,405.000 | 53,413.000 | |
| Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube | 94 | 6,052.000 | 7,125.000 | |
| Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 94 | 5,335.000 | 6,405.000 | |
| Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam | | 541,874.000 | 591,870.000 | |
| | | <i>541,874.000</i> | <i>591,870.000</i> | |
| Transferaufwand | | | | |
| Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen | | | | |
| | | 10.000 | 1.000 | |
| | 09 | 1.000 | 1.000 | |
| | 94 | 9.000 | | |
| Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds | 09 | 1.000 | 1.000 | |
| Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, | | | | |
| PTV, sonstige Ausgliederungen | 94 | 9.000 | | |
| Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam | | 10.000 | 1.000 | |
| | | <i>10.000</i> | <i>1.000</i> | |
| Betrieblicher Sachaufwand | | | | |
| Reisen | 94 | 5,409.000 | 7,075.000 | |
| Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund | 94 | 34.000 | 55.000 | |
| Sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 2,673.000 | 6,599.000 | |
| Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand | 94 | 2,673.000 | 6,599.000 | |
| Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam | | 8,116.000 | 13,729.000 | |
| | | <i>8,116.000</i> | <i>13,729.000</i> | |
| Aufwendungen hievon finanziierungswirksam | | 550,000.000 | 605,600.000 | |
| | | <i>550,000.000</i> | <i>605,600.000</i> | |
| Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam | | | | |

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
(Beträge in Euro)

| Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung | AB | BVA 2014 | BVA 2013 | Erfolg 2012 |
|--|-------------|--------------------|--------------------|-----------------------|
| Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | | | |
| Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 94 | 9.000 | 5.000 | 33.408,43 |
| Einzahlungen aus Mieterträgen | 94 | 8.000 | 4.000 | 33.408,43 |
| Einzahlungen aus Leistungen | 94 | 1.000 | 1.000 | |
| Einzahlungen aus Transfers | 94 | 549,991.000 | 605,595.000 | 510,056.968,67 |
| Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern | 94 | 549,991.000 | 605,595.000 | 510,056.968,67 |
| Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern | 94 | 549,991.000 | 605,595.000 | 510,056.968,67 |
| Sonstige Einzahlungen | 94 | | | 31,605.236,37 |
| Übrige sonstige Einzahlungen | 94 | | | 31,605.236,37 |
| Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers | | 550,000.000 | 605,600.000 | 541,695.613,47 |
| Einzahlungen (allgemeine Gebarung) | | 550,000.000 | 605,600.000 | 541,695.613,47 |
| Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | | | |
| Auszahlungen aus Bezügen | | 459,057.000 | 481,007.000 | 452,900.523,95 |
| 94 | 459,049.000 | 481,007.000 | 452,900.523,95 | |
| 99 | 8.000 | | | |
| Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen | 94 | 16,347.000 | 20,200.000 | 13,930.657,46 |
| Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren | | 20,678.000 | 23,720.000 | 19,275.299,61 |
| 91 | 1.000 | | | 53,10 |
| 94 | 20,677.000 | 23,720.000 | 19,275.246,51 | |
| Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand | 94 | 34,405.000 | 53,413.000 | 33,112.281,57 |
| Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben | 94 | 6,052.000 | 7,125.000 | 9,801.008,89 |
| Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand | 94 | 5,335.000 | 6,405.000 | 5,222.111,65 |
| Auszahlungen aus Reisen | 94 | 5,409.000 | 7,075.000 | 4,620.980,35 |
| Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund | 94 | 34.000 | 55.000 | 14.461,82 |
| Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand | 94 | 2,673.000 | 6,599.000 | 2,814.258,12 |
| Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand | 94 | 2,673.000 | 6,599.000 | 2,814.258,12 |
| Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit | | 549,990.000 | 605,599.000 | 541,691.583,42 |
| Auszahlungen aus Transfers | | | | |
| Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen | | 10.000 | 1.000 | 4.030,05 |
| 09 | 1.000 | | 1.000 | |
| 94 | 9.000 | | | 4.030,05 |
| Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds | 09 | 1.000 | 1.000 | |
| Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen | 94 | 9.000 | | 4.030,05 |
| Summe Auszahlungen aus Transfers | | 10.000 | 1.000 | 4.030,05 |
| Auszahlungen (allgemeine Gebarung) | | 550,000.000 | 605,600.000 | 541,695.613,47 |
| Nettogeldfluss | | | | |

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Rücklagen-kennziffer | Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung | Ergebnis-voranschlag | Finanzierungs-voranschlag |
|------------------|---|-----------------------------|--|---|---|
| 31.03.02.01 | 0200006 8030005 8180014 0200006 4006001 4560006 4570003 6160001 7020400 7150001 7270006 | 31030201400 | Zentralanst. f. Met. u. Geod. | 0,001 0,001 0,011 0,001 0,001 0,001 0,002 0,001 0,002 0,001 0,004 | 0,001 0,001 0,011 0,001 0,001 0,001 0,002 0,001 0,002 0,001 0,004 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 31.03.02.02 | 0420007 8030005 8180014 0200006 7020400 7150001 7270006 | 31030202400 | Geolog. Bundesanst. | 0,001 0,001 0,003 0,001 0,001 0,001 0,002 | 0,001 0,001 0,003 0,001 0,001 0,001 0,002 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |
| 31.03.02.03 | 0200006 0420007 8030005 8180014 0200006 7020400 7150001 7270006 | 31030203400 | Österr. Archäolog.Inst./Inst. f. öst. Geschichtsf. | 0,001 0,001 0,001 0,007 0,002 0,002 0,004 | 0,001 0,001 0,001 0,007 0,002 0,002 0,004 |
| | | | Saldo... | 0,000 | 0,000 |

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
 (Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Bezeichnung | Ergebnis-voranschlag | Finanzierungs-voranschlag |
|-------------|---------|---|----------------------|---------------------------|
| 31.01.01 | 7420014 | Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszusch.) | 1,720 | 1,720 |
| | | Saldo... | -1,720 | -1,720 |
| 31.03.02.04 | 7800062 | ESO | 5,900 | 5,900 |
| | | Saldo... | -5,900 | -5,900 |

II.C Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Bezeichnung | Ergebnis-voranschlag | Finanzierungs-voranschlag |
|-----------|--------------------|--|----------------------|---------------------------|
| 31.01.01 | 8835100 6216900 | Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert) | 0,040 0,020 | 0,040 0,020 |
| | | Saldo... | 0,020 | 0,020 |
| 31.02.03 | 8262020 7676900 | Überweisung vom BMASK (ESF-Mittel) (EU) Zuschüsse für lfd. Aufwand an private Institu-tio-nen | 0,001 2,985 | 0,001 2,985 |
| | | Saldo... | -2,984 | -2,984 |

II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Bezeichnung | Ergebnis- voranschlag | Finanzierungs- voranschlag |
|-----------|----------|------------------|--------------------------|-------------------------------|
| 31020300 | 7680 022 | Studienförderung | 15,000 | 15,000 |

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

| VA-Stelle | Konto | Bezeichnung | Ergebnisvoranschlag | Finanzierungsvoranschlag |
|------------------|--------------|------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| 31030204 | 7332 352 | FWF Programme | 184,600 | 184,600 |
| 31030204 | 7332 452 | FWF Geschäftsstelle | 9,400 | 9,400 |
| 31030204 | 7340 004 | ISTA | 47,800 | 47,800 |
| 31030204 | 7340 006 | ÖAW Globalbudget | 76,200 | 76,200 |
| 31030204 | 7340 010 | ÖAW Beauftr. u. Progr. | 14,900 | 14,900 |
| 31020300 | 7680 015 | Studienförderung | 180,000 | 180,000 |
| 31020300 | 7680 022 | Studienförderung | 15,000 | 15,000 |

